

GEMEINDE- NACHRICHTEN

Nr. 6 | DEZEMBER 2025



Fröhliche und gesegnete
WEIHNACHTEN

*und ein glückliches und gesundes **NEUES JAHR 2026** wünschen Ihnen
Bürgermeisterin, Gemeinderat, politische Parteien, Gemeindebedienstete,
Schulen und Kindergarten, Vereine und Organisationen der
Marktgemeinde Neuhofen an der Ybbs*



Inhalt

Vorwort	03		
Amtlicher Teil	04-10	Gratulationen	14-15
Gemeinderatsbeschlüsse	04	Soziales	16-17
Landarbeiterkammerwahl 2026	04	Ärzte Notdienst	18
Kindergarteneinschreibung 2026/2027	05	GDA Abfuhrtermine 2026	19
Gehsteigreinigung bei Schnee und Glatteis	06	Gesunde Gemeinde	20
Schneeräumen - Greifen Sie zur Schaufel!	06	Tourismus und Kultur	21
Winterdienst 2025/26	07		
ID Austria	08-09	Aus der Gemeinde	22-42
Zivilschutz	10	Berichte	
NÖ Landesausstellung 2026	11	Termine	43-44
Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen	11		
Christbaumentsorgung	11		
Jubiläen und Eheschließungen	12		
Geburten und Todesfälle	13		

■ **Parteienverkehr**
 In der Zeit vom **23. Dezember 2025 ab 12:00 Uhr bis 06. Jänner 2026** wird es am Gemeindeamt **KEINEN** Parteienverkehr geben.
 Wir danken für Ihr Verständnis!

■ **Sprechstunden der Bürgermeisterin**
nur nach tel. Vereinbarung!
 Di: 17:00 - 19:00 Uhr
 Fr: 11:00 - 12:00 Uhr

■ **Redaktionsschluss**
 für die Ausgabe Februar 2026
Mittwoch, 7. Jänner 2026
 Erscheinungstermin:
 vorauss. Kalenderwoche 07



Liebe Neuhofnerinnen und Neuhofner, liebe Jugend!

Wenn ich auf das vergangene Jahr zurückblicke, freue ich mich über vieles, was wir gemeinsam erreicht haben – auch wenn es für mich persönlich durch den plötzlichen Verlust meines Mannes eine sehr schwere Zeit war. Trotzdem habe ich mich nach der Gemeinderatswahl wieder gerne für das Bürgermeisteramt zur Verfügung gestellt.

Ein großes Projekt war unser Freibad, das rechtzeitig vor dem Sommer eröffnet werden konnte. Der Betrieb läuft hervorragend, zahlreiche Gäste genießen das Bad und auch das Buffett. Trotz des wetterbedingt wechselhaften Sommers durften wir viele Besucher begrüßen. Im Kindergarten sorgte die neue Klimaanlage für Freude bei den Kindern und Pädagoginnen. Unsere neue Bibliothek erfreut sich großer Beliebtheit bei den Leseratten. Herzlichen Dank dem Bibliotheksteam! In der Mittelschule wurde in den Sommerferien der ehemalige PC-Raum zu einer Klasse umgebaut. Die Orts-

wasserleitung konnte erweitert werden, sodass nun auch Bichl, Obertal und Trautmannsberg versorgt werden können. Ein weiteres Thema ist der Straßenbau. Zuletzt wurden in Toberstetten die Straßenabsenkungen erfolgreich saniert. Am Gemeindeamt besteht nun die Möglichkeit, sich für die ID Austria zu registrieren – ein Service, den viele bereits genutzt haben.

Ein besonderes Highlight war die Übergabe des neuen Feuerwehrautos an die FF Kornberg-Schlickenreith. Bei den Inspizierungen in Schlickenreith und Neuhofen konnte ich sehen, wie engagiert und gut ausgebildet unsere Feuerwehrkameradinnen und Kameraden sind. Danke für euren Einsatz und eure Bereitschaft, jederzeit für uns da zu sein!

Auch die Angebote der Gesunden Gemeinde werden gut angenommen: Der Vortrag von Frau Dr. Kastner, der Gesunde Gemeindetag, der Letzte Hilfe Kurs sowie vielfältige Bewegungseinheiten fanden großen Zuspruch. Unser Kultur- und Tourismusprogramm – von Sigrid Horn bis zu unseren traditionel-

len Märkten – prägen das Jahr und stärken unsere Gemeinschaft.

Ganz besonders stolz bin ich auf die ausgezeichneten Leistungen von Theresia Palmethofer und Florian Stöger, sie erhielten besondere Ehrungen, Näheres im Blattinneren. Und natürlich freuen wir uns alle über den Erfolg von Alexander Eder, der seine Verbundenheit zu Neuhofen auch öffentlich immer wieder betont.

Neuhofen lebt vom guten Miteinander. Danke an alle, die ihre Zeit und Energie in Vereinen, Institutionen oder in der Nachbarschaft für andere einsetzen und damit unser Gemeindeleben bereichern.

Ich wünsche Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein neues Jahr voller Gesundheit, Freude und guten Begegnungen.

Herzlichst Eure Bürgermeisterin aus Leidenschaft

Maria Kogler

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion & Textfassung: Gemeinde Neuhofen/Ybbs, Millenniumsplatz 1, 3364 Neuhofen/Ybbs

www.neuhofen-ybbs.at Druck: Queiser GmbH, 3300 Amstetten, Waidhofner Straße 103, www.queiser.at

Die Nachrichten der Gemeinde Neuhofen/Ybbs werden auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Verlags- und Herstellungsort: Amstetten

Sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Gemeinderatsbeschlüsse

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 11.11. 2025 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Erhöhung Einheitssatz Aufschließungsabgabe von € 530,- auf € 610,-
2. Änderung der Kanalabgabenordnung
3. Verkauf Grundstück 9223/1, KG Neuhofen
4. Auftragsvergabe Asphaltierung Güterweg Untertal an die Fa. Malaschofsky, 3671 Marbach
5. Auflassung und Übernahme öffentlichen Gutes in der Gewerbestraße
6. Sondernutzungsvertrag mit dem Land NÖ (Straßenbauabteilung) für die Benützung von öffentlichem Gut für die Errichtung der Ringwasserleitung Obertal - Trautmannsberg
7. Verkauf Grundstück 6856, KG Amesleiten
8. Subventionen an Vereine und Organisationen für das Jahr 2025
9. Tarife Freibadsaison 2026
10. Ostarrichi-Botschafter 2025

Bis auf Punkt 2 wurden alle Beschlüsse einstimmig gefasst.

Landarbeiterkammerwahl 2026

Am 31. Mai 2026 findet die NÖ Landarbeiterkammerwahl statt.

Alle Wahlberechtigten erhalten die Wahlinformation per Post durch die Landarbeiterkammer zugestellt.

Im Übrigen wird auf die Kundmachungen an der Amtstafel, der Gemeindehomepage bzw. Homepage der NÖ Landarbeiterkammer hingewiesen.



In der Zeit vom

**23. Dezember 2025 12:00 Uhr
bis 06. Jänner 2026**

wird es am Gemeindeamt
KEINEN Parteienverkehr geben.

Wir danken für Ihr Verständnis!

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr wünschen Ihnen
Bürgermeisterin Maria Kogler
alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte
& das Team vom Gemeindeamt Neuhofen an der Ybbs!*



Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2026/2027



Bitte beachten Sie, dass für das nächste Kindergartenjahr die **Anmeldung und das Erstgespräch am Gemeindeamt, Millenniumsplatz 1**, stattfinden!

Das letzte Kindergartenjahr vor der Schule ist verpflichtend!

Aufnahmeberechtigt im September 2026 sind alle Kinder, die bis zum 1. September 2026 zumindest das 2. Lebensjahr vollendet haben.

Bitte melden Sie Ihr Kind auch jetzt schon an, auch wenn es erst im Laufe des Kindergartenjahres in den Kindergarten einsteigen soll!

Während der regulären Einschreibzeit erfolgt keine Reihung nach Einlangen der Anmeldung!

Spätere Anmeldungen (während dem laufenden Kindergartenjahr) können evtl. nicht mehr berücksichtigt werden, wenn die verfügbaren Plätze bereits vergeben sind.

Fragen rund um den Kindergarten können Sie an Ihrem vereinbarten Termin direkt an die Kindergartenleiterin bzw. ihre Stellvertreterin stellen.

Die Kindergarteneinschreibung
sowie das Erstgespräch mit der Kindergartenleiterin
findet an folgenden Tagen

NUR NACH VORHERIGER TERMINVERGABE statt:

Mittwoch, 21.01.2026, 13:45 – 16:00 Uhr

Donnerstag, 22.01.2026, 13:45 – 16:00 Uhr

Für die Terminvergabe rufen Sie bitte während der Parteienverkehrszeiten bei Alexandra Schuller 07475/527 00-14 an!!

Bitte beachten Sie Änderungen des Parteienverkehrs, vor allem während der Weihnachtsfeiertage!



Zur Einschreibung mitbringen:

- Datenblatt, ausgefüllt und unterschrieben
- Impfpass und
- E-Card

Das Datenblatt erhalten Sie per Mail von Frau Alexandra Schuller bei der Terminvereinbarung.

Der Bedarf einer Nachmittagsbetreuung ab 13:00 Uhr soll bereits bei der Anmeldung angegeben werden.

Sollten Sie für Ihr Kind den **Kindergartenbus** in Anspruch nehmen wollen, erhalten Sie bei der Einschreibung Ihr Busübereinkommen, welches dann bis spätestens Mitte Juni 2026 am Gemeindeamt abzugeben ist.

Laut derzeitigem Stand können Kinder UNTER 3 Jahren aus Sicherheitsgründen nicht mit den Bussen befördert werden!!

Bitte dies zu berücksichtigen!



Foto: Heribert Hudler

Gehsteigreinigung bei Schnee und Glatteis

Anlässlich des Wintereinbruchs, möchten wir Ihnen den § 93 der Straßenverkehrsordnung auszugsweise verlautbaren:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass die entlang ihrer Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege (hierunter fallen auch Stiegen) entlang der Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1

m zu säubern und zu bestreuen. Ferner ist dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von Dächern von an der Straße gelegenen Gebäuden entfernt werden.

Durch die genannten Verrichtungen dürfen Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserabläufigkeiten und Rinnale nicht verlegt und Sachen, insbesondere Leitungsdrähte, Oberleitungs- und Beleuchtungsanla-

gen nicht beschädigt werden.

Wird durch ein Rechtsgeschäft (z. B. Mietvertrag) eine o. a. Verpflichtung übertragen, so tritt in einem solchen Fall der durch das Rechtsgeschäft Verpflichtete an die Stelle des Eigentümers.

Wenn die Gehsteige nicht geräumt und bei entsprechend gefährlichen Verhältnissen nicht gestreut werden, haften auch die Grundstückseigentümer. Auch, wenn die Gemeinde die Liegenschaft aus arbeitstechnischen Gründen mitbetreut, so muss festgestellt werden, dass sich daraus kein Rechtsanspruch ableitet.

Schneeräumen – Greifen Sie zur Schaufel!



Foto: Rainer Burger



Es ist jedes Jahr ähnlich: Zwar bereiten wir uns im Herbst geistig auf den Winter vor. Aber wenn er dann tatsächlich da ist und Eis und Schnee die Straßen und Wege zur Rutschbahn machen, sind viele spätestens mit dem ersten Schritt aus dem Haus überfordert. Das gilt auch für die Sicherung der Wege.

Aber womit streut man am besten? Effektiv und immer noch beliebt ist vor allem Streusalz. Doch die Substanz ist immer wieder Gegenstand von Diskussionen. Wie bei allen Streumitteln gilt auch hier der Grundsatz: Nur so viel davon verwenden, wie unbedingt nötig.

Räumen vor Streuen

Sollte es nach Entfernen des Schnees

dennoch rutschig sein, ist es am besten statt Streusalz Splitt zu verwenden. Wenn allerdings Auftaumittel wie Streusalz unbedingt notwendig sind, sollten diese niemals direkt auf einer Schneefläche aufgetragen werden.

Vor allem an gefährlichen Stellen, wie Treppen oder Rampen ist es besonders wichtig auf Sicherheit zu achten.

Den Gehweg richtig schnee- und eisfrei halten

Salzstreuen ist besonders beliebt, weil es unkompliziert und zeitsparend ist. Doch hat Natriumchlorid auch einige Nachteile.

Zu viel Salz schädigt Bäume und andere Pflanzen, greift Oberflächen von Gebäuden und Fahrzeugen an und kann Böden und Gewässer belasten. Auch Tiere können durch zu viel Salz beeinträchtigt werden.

Außerdem verliert Salz seine auftauende Wirkung bei Temperaturen ab etwa -10 °C! Wird Auftaumittel direkt auf den Schnee gestreut, entsteht Schneematsch. Gefriert diese Masse

wieder, besteht erhöhte Rutschgefahr.

Streumittel, die eingesetzt werden können

Abstumpfende Streumittel wie Sand, Splitt aus Dolomit oder Basaltgestein (Kant Korngröße 1-4 mm; 100 bis 300 g/m²) als mechanische Rutschhemmung streuen.

Verwenden Sie Auftaumittel nur an gefährlichen Stellen, Treppen oder Rampen und bei Glätte. Achten Sie auf die Dosierung. Die erforderliche Menge ist ein bis zwei Teelöffel/m² oder 10 bis 15 g/m². Beim händischen Ausbringen im privaten Bereich wird meist überdosiert.

Verwenden Sie Kaliumkarbonat auf Blättern.

Der Blaue Engel und der Nordic Swan sind zwei Umweltzeichen, die auf einigen Streumitteln zu finden sind.

Beachten Sie, dass kein Streumittel ohne Umweltauswirkungen ist und setzen Sie es immer sparsam und gezielt ein.

Winterdienst - Schneeräumung 2025/26

Wie in den vergangenen Jahren ist auch in diesem Winter die Schneeräumung unserer Gemeindestraßen an den Maschinenring Amstetten ausgelagert worden, der die einzelnen Straßen auf einige „Schneepflugfahrer“ aufgeteilt hat, um auf den jeweiligen Straßenzügen eine rechtzeitige Räumung gewährleisten zu können.

Das Gemeindegebiet ist wie folgt aufgeteilt:

SCHNEERÄUMUNG

PILZ Joseph (Tel.: 0664/54 70 699)

Güterweg Miesberg-Stixing - Hörting - Greinöd - Edtbrust - Forsthub - Pöttenberg - Futteröd - Oberleiten - Steinmühle Hinterberg - Wieser-reith - Wies - Wies 3 - Kornberg - Kornbergstraße - Marktstraße-Hauptstraße-UlmerfelderStraße-Florianistraße-Johannesstraße - Schulring - Leopoldgasse - Hofgasse - Glockengasse - Glockenstraße - - Zauchweg - Johannesstraße - Kindergarten - Friedhofstraße - gesamter Ortsbereich - Edt - Eben - Bichl - Klaffenberg - Langenheim - Ungförten - Wurmlen .

HEILAND Jan (Tel.: 0664/75 06 1480) und

RESCH Martin (Tel.: 0681/84 62 4916)

Mitterbach - Lukasöd - Nußöd - Edla - Schlickenreith - Güterweg Wagner - Witzelsberg - Weingasse - Fixöd - Trautmannsberg - Abschleifung - Kreiling - Kromoser - Weidenstraße - Talstraße - Untertal - Obertal - Waldstraße - Bergstraße - Austraße - Rosenstraße - Perbersdorf - Unterhömbach

WINKLER Kevin (Tel.: 0660/9360412)

Haagbergstraße - Mondscheingasse - Fortunaweg - Sonnenweg - Am Sonnenhang - Dobenaustraße - Ahornstraße - Keltenweg - Werk - Amesleiten 9 - Amesleiten - Elzbach - Schloßgasse - Schloßstraße - Schloßsiedlung - Badstraße - Bachgasse - Kirchengasse - Kornbergsiedlung - Blasmusikgasse - Flurstraße - Unterfeldstraße - Rauscherweg - Sterngasse - Niederneuhofen - Wading - Wagner Rudolf - Wadingsiedlung - Wiesenstraße - Gartenstraße - Gewerbestraße - Hörlesberg (außer Landesstraße) - Haagbergstraße - Hirschöd - Brandstetten - St. Veit - Haagbergreidl - Steinpichl - Rampersdorf - Dippersdorf - Zufahrt Dippersdorf 2 - Winklernerstraße - Feldpichl - Pfosendorf - Reichersdorf - Fieberstetten - Scherbling - Ried - Waida - Nussbaum - Preinlesberg.

HOFER Christian (Tel.: 0676/3585631)

Hiesbach (neue Siedlung) - Sonnhub - Sonnhub 3 - Zufahrten Hiesbach 14 und 15 - Fuchslug

SANDSTREUUNG

PILZ Joseph (Tel.: 0664/54 70 699)

Marktbereich ganz - Haagbergbereich ganz - Kornbergstraße - Wading und Wadingsiedlung nach Bedarf - übrige Strecken nach Bedarf.

WINKLER Kevin (Tel.: 0660/9360412)

Folgende Strecken sind für die Salzstreuung vorgesehen: Haagbergstraße bis Haagbergstraße 35 - Bachwirtberg - Badstraße bis Helperstorfer - Blasmusikgasse - Kornbergstraße bis Kornberg.

Bei Bedarf kann auch auf anderen Straßen die Salzstreuung durchgeführt werden.

Sollten Probleme bei der Schneeräumung oder Streuung auftreten, ersuchen wir Sie, sich mit dem jeweiligen Schneepflugfahrer in Verbindung zu setzen.

Zur Beachtung:

Die Hausbesitzer werden dringend ersucht, die Wegränder ihrer Zufahrtsstraße ausreichend zu markieren. Die Schneestangen sind in einem Abstand von max. 25 Meter voneinander und neben Straßensteinen, Schächten oder sonstigen Hindernissen beidseitig aufzustellen.

Auf Straßenstücken, auf denen keine Schneestangen stehen, sind die Schneepflugfahrer angewiesen, nicht zu räumen – großes Sicherheitsrisiko!

Äste, die in die Gemeindestraßen hängen, sind bis auf die Höhe von mind. 4,50 m vom Grundbesitzer zu entfernen, da sie bei großen Schneemengen ein beachtliches Sicherheitsrisiko darstellen und der Grundbesitzer dafür haftet.

Straßenstücke, auf denen Wintersperre verordnet wurde, werden beim Winterdienst nachrangig behandelt und es kann daher bei großen Schneemengen zu Behinderungen kommen.

Wir bitten dafür um Ihr Verständnis!

ID Alles digital unterschreiben
ID Ausweise immer digital dabei
ID Allorts verfügbar

 ID Austria

Jetzt NEU:
die App „ID Austria“




Projektdetails

Rahmenbedingungen des Projekts

- Stetig wachsende Basis von ID Austria Registrierungen
- Stetig wachsende Anzahl von Online-Services, die ID Austria als Anmeldefunktion unterstützen
- Bedarf nach einer App mit Fokus auf Authentifizierungs-Funktionen

ID Austria wird bereitgestellt von

 Bundeskanzleramt

 Bundesministerium Inneres

Awards

Mit Gold ausgezeichnet: „Bestes Projekt zum Einsatz innovativer Technologie und Infrastrukturen“.



ID Austria – was ist das?

ID Austria ermöglicht es Bürgerinnen und Bürgern, die eigene Identität gegenüber digitalen Anwendungen und Diensten nachzuweisen. Ihre ID Austria (elektronische Identität) ist somit Ihr Schlüssel zu sicheren digitalen Services.

ID Austria ist die Weiterentwicklung von Handy-Signatur und Bürgerkarte. Sie kann im behördlichen Umfeld und auch darüber hinaus genutzt werden.

Vorteile für Nutzerinnen und Nutzer

- **Digitale Amtsservices und Services der Wirtschaft nutzen**
Einfach mit ID Austria anmelden und loslegen.
- **Digital Dokumente unterschreiben**
Kein Papierkram mehr – digital signieren war noch nie so einfach.
- **Höchste Datensicherheit**
ID Austria erfüllt die höchsten datenschutzrechtlichen Standards.
- **Kostenfreie Nutzung**
Das Service steht allen Bürgerinnen und Bürgern kostenfrei zur Verfügung.
- **EU-weite Nutzung von Verwaltungsservices**
Die ID Austria kann auch außerhalb von Österreich für Online-Anwendungen anderer EU-Mitgliedstaaten verwendet werden.



Powered by Digital Austria.
id-austria.gv.at

Mit der App „ID Austria“ noch einfacher identifizieren

Die App „ID Austria“ wurde entwickelt, um **digitale Amtsservices sowie Services der Privatwirtschaft** jederzeit **komfortabel online nutzen zu können**.

→ Authentifizierung im Mittelpunkt

Die App „ID Austria“ fokussiert sich auf die schnelle und sichere Identifizierung und Authentifizierung mit ID Austria.

→ Wegweiser zu zahlreichen Services

Die App bietet einen einfachen Weg zu Services der Verwaltung und privater Unternehmen, die mit ID Austria genutzt werden können.

→ Zugriff auf eigene Personendaten

Die Funktion „Meine Personendaten“ ermöglicht es Ihnen, umfangreiche Daten zur eigenen Person abzurufen, z.B. Melde- oder Ausweisdaten.



Die ID Austria – Ihr sicherer digitaler Schlüssel

→ Ein Login für mehrere Anwendungen

Mit Ihrer ID Austria brauchen Sie nur mehr einen Login, um Online-Services verschiedener Anbieter nutzen zu können. Bei einer Anmeldung mit ID Austria weisen Sie dem Serviceanbieter auch gleichzeitig Ihre behördlich bestätigte Identität nach.

→ Durchführung von digitalen Amtswegen

Digitale Amtsservices können direkt auf oesterreich.gv.at genutzt werden – und das rund um die Uhr. Unternehmen stehen behördliche digitale Services auf usp.gv.at zur Verfügung.

→ eAusweise am Smartphone

Mithilfe der ID Austria können Sie auch Nachweise – wie z.B. den digitalen Führerschein (mittels der App „eAusweise“) – am Smartphone in Österreich vorweisen.

→ Elektronische Signatur

Unterschreiben Sie digitale Dokumente einfach online. Die qualifizierte elektronische Unterschrift ist der eigenhändigen Unterschrift rechtlich gleichgestellt und EU-weit einsetzbar.

Mehr als 500 Services komfortabel nutzen: Mit Ihrer ID Austria können Sie digitale Anwendungen von Behörden und Unternehmen verwenden. Laufend werden weitere Services angebunden.

Die wichtigsten Plattformen sind:

Informationen und Services der Verwaltung
oesterreich.gv.at

Unternehmensserviceportal
usp.gv.at

FinanzOnline
finanzonline.at

Elektronische Gesundheitsakte (ELGA)
gesundheits.gv.at

Service-Portal der Sozialversicherung
meinesv.at

Nach Terminvereinbarung auch bei uns am Gemeindeamt erhältlich



So kommen Sie zu Ihrer ID Austria

Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger ab dem vollendeten 14. Lebensjahr erhalten die ID Austria bei Registrierungsbehörden wie z.B. der Passbehörde, ermächtigten Gemeinden und Finanzämtern.

Bringen Sie dazu einen **amtlichen Lichtbildausweis** sowie gegebenenfalls ein **aktuelles Passfoto** mit.

Wer einen **österreichischen Reisepass oder Personalausweis beantragt**, erhält automatisch eine ID Austria, sofern das nicht ausdrücklich abgelehnt wird.

Personen ohne österreichische Staatsbürgerschaft mit Inlandsbezug können die ID Austria bei Landespolizeidirektionen und Dienststellen des Finanzamts Österreich beantragen.



Zivilschutz

Alle Jahre wieder ...

... kommt es in der Weihnachtszeit zu Einsätzen der Feuerwehr, wenn Weihnachtsbäume oder Adventskränze in Flammen stehen. Zwischen dem ersten Advent und dem Dreikönigstag müssen Feuerwehren jährlich etwa 500 Wohnungsbrände löschen. Diese Brände verursachen nicht nur erhebliche Sachschäden, sondern führen auch zu Verletzungen und in manchen Fällen sogar zu Todesfällen.



Die Adventszeit soll die besinnlichste Zeit des Jahres sein, und die Weihnachtstage fröhlich und festlich. Für die Feuerwehr sieht das jedoch oft anders aus: Brände durch offenes Feuer oder Kerzen kommen in dieser Zeit etwa dreimal häufiger vor als sonst im Jahr. Häufigste Ursache sind trockene Adventskränze und Weihnachtsbäume, die in beheizten Räumen schnell austrocknen und dadurch extrem leicht entflammbar werden. Auch wenn sie noch frisch wirken, können sie wie Zunder brennen und Vorhänge, Möbel und schließlich die ganze Wohnung in Brand setzen.

Tipps für ein sicheres Weihnachtsfest:

Wer am Heiligen Abend echten Kerzenschein statt elektrischer Lichterketten bevorzugt, kann mit ein paar einfachen Vorsichtsmaßnahmen das Brandrisiko deutlich verringern:

Adventskranz:

- Platzieren Sie den Kranz mit ausreichendem Abstand zu Vorhängen.
- Ersetzen Sie heruntergebrannte

Kerzen rechtzeitig.

- Nutzen Sie eine feuerfeste Unterlage und verzichten Sie auf Tischdecken.
- Lassen Sie den Kranz nie unbeaufsichtigt, solange die Kerzen brennen.

Weihnachtsbaum:

- Achten Sie auf ausreichenden Abstand zwischen Baum und Vorhängen.
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (ggf. nachjustieren, wenn Äste nachgeben).
- Lassen Sie den Baum niemals unbeaufsichtigt, solange Kerzen brennen.
- Auch andere brennende Kerzen sollten nie allein gelassen werden.
- Ersetzen Sie heruntergebrannte Kerzen rechtzeitig.
- Halten Sie einen Handfeuerlöscher oder eine Löschdecke bereit.
- Sollte es doch zu einem Brand

kommen: Rufen Sie sofort die Feuerwehr unter 122 (oder 112), und halten Sie Fenster und Türen geschlossen, um die Ausbreitung des Feuers zu begrenzen.

- Grundregel: Wenn der Baum bereits stark nadelt, verzichten Sie aufs Anzünden der Kerzen – es könnte ein ungewollt "feuriger" Abschied werden.

Ein Tipp:

schmücken Sie den Baum zusätzlich zu den traditionellen Kerzen mit elektrischen Lichterketten. Die übernehmen dann die stimmungsvolle Beleuchtung, wenn der Baum schon zu trocken für echte Kerzen ist.

Noch ein Tipp:

Zusätzlich sollten Sie in der Zeit rund um den Jahreswechsel auf mögliche Stromausfälle durch Schnee, Eis oder Stürme vorbereitet sein. Halten Sie eine Taschenlampe, ein Batterieradio und einen kleinen Vorrat an Notfallutensilien bereit. Ein trockener Weihnachtsbaum ist definitiv keine Alternative als Lichtquelle!



Niederösterreichische Landesausstellung 2026

von 28.3. bis 8.11.2026 in Amstetten–Mauer

Die Niederösterreichische Landesausstellung 2026 mit dem Titel „Wenn die Welt Kopf steht – Mensch. Psyche. Gesundheit.“ widmet sich dem gesellschaftlichen Wandel im Umgang mit seelischer Gesundheit – mitten im Jugendstilambiente des Landesklinikums Mauer.

Einzigartig: Zum ersten Mal findet eine Landesausstellung in einem Krankenhaus bei laufendem Betrieb statt – ein starkes Zeichen für Offenheit und Respekt gegenüber psychischen Erkrankungen.

Ein kuratierter Rundgang verbindet historische Themen, beeindruckende Architektur und die bewegte Geschichte des Hauses. Interaktive Elemente entlang des Weges laden dazu ein, sich aktiv mit der Geschichte auseinanderzusetzen und neue Perspektiven zu entdecken.

Ein Highlight: Der neue Lernort im Haus 18 beleuchtet die NS-Medizinverbrechen am Gelände und stärkt die Erinnerungskultur.



Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen

Zum Jahreswechsel werden oftmals Feuerwerkskörper eingesetzt, die zu Beschwerden über Lärmbelästigungen führen.

Folgendes ist zu beachten:

- Im Ortsgebiet dürfen ausschließlich Feuerwerkskörper der Kategorie F1 (z.B. Knallerbsen, Knallbonbons, Wunderkerzen etc.) verwendet werden, wobei diese nur von Personen verwendet und besessen werden dürfen, die das 12. Lebensjahr vollendet haben.
- Die Verwendung von **Feuerwerkskörpern der Kategorie F2** (z.B. Batterief Feuerwerke, Feuerwerksraketen, Knallfrösche, Vulkane oder Knallkörper etc.) ist im **Ortsgebiet grundsätzlich verboten!** Das Mindestalter für den Besitz und die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 ist 16 Jahre.
- Alle darüber hinausgehenden Feuerwerkskörper dürfen nur von professionellen Pyrotechnikern und nur nach vorheriger behördlicher Bewilligung erworben, besessen und verwendet werden.
- Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Häusern abschießen und die anfallenden Rückstände wegräumen.



Foto: Pixabay

Christbaumentsorgung

Auch heuer bietet die Gemeinde die Möglichkeit zur kostenlosen Entsorgung der Christbäume. Diese können beim **Strauchschnittplatz** entsorgt werden!

Bitte achten Sie darauf, dass sämtliche Dekorationsgegenstände, wie Lametta, Lichterketten, Wunderkerzen etc., entfernt sind!



Wir gratulieren herzlich unseren Jubilaren

2025

80. Geburtstag

Monika Lietz
Ludwig Großbauer
Maria Hausberger
Monika Rosenthal
Waltraud Hinterbuchinger
Hedwig Amesbichler
Antonia König
Maria Kodomayr
Maria Wagner
Rudolf Bruckner
Franz Kromoser



90. Geburtstag

Josefa Hinterbuchinger
Karl Klomser
Johann Dirnberger
Florian Hintsteiner
Margarete Langreiter
Maria Winkler

95. Geburtstag

Rosa Gürtler

101. Geburtstag

Helene Zöchmann

Goldene Hochzeit

Maria und Leopold Scholler
Gertraud und Hermann Frühwald
Silvia und Franz Sonnleitner
Renate und Franz Helperstorfer
Gertraud und Werner Schuller
Elisabeth und Heinrich Ricken
Rosa und Anton Leitner
Brigitta und Anton Wagner
Mathilde und August Lueger

Diamantene Hochzeit

Hildegard und Wilhelm Stöger
Maria und Franz Wagner

Eiserne Hochzeit

Maria und Johann Zehethofer
Hildegard und Friedrich Lindenhofner



Fotos: Pixabay

Eheschließungen beim Standesamt Neuhofen

Theresa Haiden	Florian Hausberger
Denise Kaisergruber	Jürgen Kinast
Sonja Resch	Michael Weichselbaumer
Simona Melich	Patric Unger
Regina Leichtfried	Stefan Klomser
Julia Kollros	Daniel Wagenhofer
Sarah Sitz	Stefan König
Lucia Tober	Daniel Reickersdorfer
Daniela Brunner	Dirk Schuster
Sigrid Horn	Felipe Scolfaro Crema



Geburten & Todesfälle

Dezember 2024 bis November 2025

Geburten



Niko Mayrhofer
 Florian Schuller
 Leonhard Etlinger
 Rudolf Beer
 Magdalena Pircher-Schmid
 Gabriel Perner
 Livia Dobner
 Klara Hausberger
 Mia König
 Rebecca Kerschbaumer
 Leonora Braun
 Elias Premstaller

Yasmin Acikgöz
 Matthias Garstenauer
 Niklas Wasinger
 Felix Köhler
 Sebastian Ailincăi
 Jonas Fleischanderl
 Alexander Kломser-Leichtfried
 Florian Falthansl
 Luisa Etlinger
 Lara Schadenhofer
 Frida Kronberger
 Pia Kreusel

Todesfälle

Weihnachten ohne Menschen, die man liebt, ist nicht dasselbe Weihnachten wie früher. In liebevoller Erinnerung an all die wunderbaren Menschen, die uns viel zu früh verlassen haben.

Karl Hörlesberger
 Gerhard Schaffner
 Karl Aichinger
 Eva Maria Elser
 Johann Rumetshofer
 Leopold Kogler
 Franz Grissenberger
 Johann Stöger
 Anton Langreiter
 Herta Frank
 Johann Biber
 Margit Pazelt
 Waltraud Streißelberger
 Herta Seebacher

Franz Üblacker
 Heinrich Ricken
 Josef Leimhofer
 Maria Bilderl
 Christa Kreismayr
 Maria Sandhofer
 Gerald Badurek,
 Helga Sandhofer
 Gerlinde Zimmer
 Leopold Pfaffeneder
 Florian Mader
 Rudolf Beer
 Silvia Beer



Fotos: Pixabay

Veröffentlichungen

Laut § 5 des NÖ Ehrungsgesetzes sind das Land Niederösterreich und die Gemeinden berechtigt, Ehrungen zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen schriftlich ausgesprochen haben. Falls Sie also eine Verlautbarung Ihres runden Geburtstages (80., 90., etc.), Goldene oder Diamantene Hochzeit, etc. oder der Geburt Ihres Kindes nicht wünschen, ersuchen wir Sie, uns dies schriftlich am Gemeindeamt oder per E-Mail bekanntzugeben.

Die Gemeindevertretung gratuliert anlässlich der Geburten

Fotos: Gemeinde



Florian Falthansl

Wiesenstraße
mit den Eltern Jaqueline Gleiss
und Stefan Falthansl



Matthias Garstenauer

Perbersdorf
mit den Eltern Martina und Michael
Garstenauer



Sebastian Andrei Ailincăi

Dippersdorf
mit den Eltern Lavinia und Daniel
sowie Bruder Rares Ailincăi



**Elias
Premstaller**

Wiesenstraße
mit den Eltern
Daniela Haus-
berger und Stefan
Premstaller



**Alexander
Klomser-
Leichtfried**

Steiring
mit den Eltern
Regina und Stefan
sowie Bruder
Maximilian
Klomser-
Leichtfried

Ehrungen

Zur Jubiläumsfeier lud die Marktge-
meine Neuhofer in das Gasthaus
Sandhofer zum Festessen ein. Bür-
germeisterin Maria Kogler freute sich
über sportliche Senioren mit deren
Angehörigen.

Seniorenbundobmann BGM a.D. Her-
mann Stöger, Gertraud Hausberger
schlossen sich den Gratulationen an.
Die Musikschkinder mit Lehrerin
Martina Flohrer umrahmten die Feier
mit großer Freude. Herzlichen Dank!



Fotos: Gemeinde



Bgm. Maria Kogler, Franz und Silvia
Sonnleitner (Goldene Hochzeit), Hermann
Stöger Seniorenbund, Gertraud Hausberger



Hermann Stöger Seniorenbund, Gertraud
Hausberger, Florian Hintsteiner (90.Geburts-
tag), Bgm. Maria Kogler,



Gertraud Hausberger, Hermann Stöger
Seniorenbund, Bgm. Maria Kogler, Brigitta und
Anton Wagner (Goldene Hochzeit)

4 Hauben für Theresia Palmetzhofers Palme

Mit großer Freude und ebenso großem Stolz durften wir Resi Palmetzhofers zur Auszeichnung von vier Hauben durch Gault&Millau gratulieren.

Durch diese Bewertung zählt die „Palme“ nun offiziell zu den besten Haubenlokalen Niederösterreichs und ist ein besonderes Aushängeschild unserer Gemeinde.

Wir wünschen Resi Palmetzhofers und ihrem engagierten Team weiterhin viel Erfolg, Freude am Schaffen und noch viele inspirierende Momente in der Küche. Die Gemeinde ist stolz, ein derart hochprämiertes Gasthaus vor Ort zu haben.



VzBgm Gernot Höller, Theresia Palmetzhofers und Bgm Maria Kogler

Fotos: Gemeinde

Auszeichnung Genius Award



Bgm Maria Kogler, Florian Stöger und VzBgm Gernot Höller

Herzliche Gratulation an Florian Stöger. Wir freuen uns sehr, Florian Stöger zu seiner Auszeichnung beim riz up Genius Award in der Kategorie „Ökologisch genial“ gratulieren zu dürfen. Mit seinem innovativen Projekt – der Herstellung von hochwertigen Hühnermistpellets als organischem Dünger – erreichte er den 1. Platz für das herausragendste niederösterreichische Umweltprojekt.

Die Jury würdigte insbesondere die kreative Herangehensweise, die kla-

re Nachhaltigkeitsorientierung sowie den Mut, neue Wege bei der regionalen Rohstoffverwertung zu gehen. Das Projekt verbindet praktische Landwirtschaft, ökologische Verantwortung und unternehmerischen Erfindergeist auf vorbildliche Weise.

Wir sind stolz, einen so engagierten und ideenreichen Unternehmer in unserer Gemeinde zu haben und wünschen weiterhin viel Erfolg und Inspiration für zukünftige Vorhaben!

Bildungsberatung NÖ

Unser Angebot:

- Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Bildungsangeboten
- Info über finanzielle Förderungen und Beihilfen
- Begleitung bei der Berufswahl oder beruflichen Veränderung

Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin (**kostenlos**, streng **vertraulich** und unverbindlich)!

Tel.: 0676/88 044 390 oder 0699/ 12 20 66 22

Mail: bildungsberatung@transjob.at

Beratungstage:

08.01.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

AK Amstetten, Wiener Straße 55

22.01.2026, 10:00 - 17:00 Uhr

TRANSJOB Amstetten,

05.02.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

AK Amstetten, Wiener Straße 55

11.02.2026, 08:00 - 14:00 Uhr

TRANSJOB Amstetten,



Gewalt hat viele Gesichter – wir schauen hin und helfen weiter

Gewalt hat viele Gesichter – wir schauen hin und helfen weiter!

Das Gewaltschutzzentrum Niederösterreich bietet professionelle Unterstützung und Beratung für alle Menschen, die Gewalt in ihrem sozialen Umfeld erfahren. Unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Alter oder Behinderung.

Wir beraten und unterstützen alle Personen, die Gewalt erleben:

- zu Hause (z.B. durch Partner*in, Eltern, Familie)
- im sozialen Nahraum (z.B. Freundes- oder Bekanntenkreis)
- bei Stalking (beharrliche Verfolgung) und Cyber-Gewalt

Zudem unterstützen und beraten wir:

- Angehörige von Gewaltopfern
- Angehörige von Mordopfer

Unsere Angebote sind vertraulich, kostenlos, muttersprachlich und auf Wunsch auch anonym.

- Unser Team besteht aus erfahrenen Jurist*innen und Sozialarbeiter*innen.
- Mit 4 Regionalstellen sind wir Niederösterreich weit erreichbar: St. Pölten (Regionalstelle Amstetten), Wiener Neustadt, Zwettl. Bei Bedarf in jedem weiteren Bezirk in ganz Niederösterreich.

In Ihrer Nähe:

Terminvereinbarung:

02742/31966

(Standort St. Pölten + Amstetten),

02622/24300

(Standort Wiener Neustadt),

02822/53003 (Standort Zwettl)

Mehr Infos:

<https://www.gewaltschutzzentrum.at/niederoesterreich>

Alles Clara – die App, die Pflegen leichter macht

Pflege findet in Österreich meist ungesehen im Familien- und Freundeskreis statt. Dabei übernehmen betreuende und pflegende Angehörige zumeist hohe Verantwortungen. Sie kümmern sich um ihre Liebsten, organisieren Betreuung und Pflege und sind dazu auch oft in die Kinderbetreuung und Erwerbstätigkeit involviert. Betroffene fühlen sich mit diesen Aufgaben oft überfordert und im Stich gelassen. Seit diesem Jahr gibt es in Niederösterreich für sie digitale Unterstützung: Alles Clara ermöglicht ihnen als Ratsuchende kostenlose, flexible und anonyme Beratung über eine datensichere App.

Die Berater:innen sind diplomierte Pflegekräfte sowie klinische und Gesundheitspsycholog:innen und sind Expert:innen für die Herausforderungen von Menschen mit Betreuungs- und Pflegeaufgaben. Sie kommen von Caritas, connexia, Diakonie, Hilfswerk, Ro-

tes Kreuz, Volkshilfe, Samariterbund und Soziale Dienste Burgenland und beraten individuell über einen datensicheren Chat, ergänzt durch Telefon und Video. Ihr Ziel ist es, Ratsuchende in ihrer Rolle zu stärken, österreichweit Orientierung im Pflege- und Sozialsystem zu geben, offene Fragen zu beantworten, Ängste zu nehmen und emotional zu begleiten – solange wie nötig digital und dort, wo notwendig, mit Verweis an weiterführende Angebote.

Die App funktioniert einfach: Nach dem Herunterladen aus dem App- oder Play-Store und der Eingabe des Zugangscodes clara-noe kann ein Profil angelegt und eine Beratung angefragt werden. Der persönliche Chat mit einem/einer professionellen Berater:in ist verschlüsselt und besonders geschützt und bietet Ratsuchenden die Möglichkeit zeitlich und örtlich flexibel beraten und begleitet zu werden. Da-

bei ist die Beratung nach Abschluss für Ratsuchende jederzeit wieder nachlesbar. So ergänzt Alles Clara bestehende Angebote und verweist Ratsuchende ggf. an die richtigen und relevanten Stellen.

Weitere Informationen zu Alles Clara finden Sie unter: <https://www.alles-clara.at/noe/>

Der kostenlose Zugang zu Alles Clara ist durch die Unterstützung des Landes Niederösterreich möglich.



Heizkostenzuschuss 2025/2026 beantragen

Die NÖ Landesregierung hat für sozial bedürftige Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,- für die Heizperiode 2025/2026 beschlossen.

Der Heizkostenzuschuss kann im Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 31. März 2026 beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder

- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- BezieherInnen der bedarfsorientierten Mindestsicherung
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch erhalten
- Personen, die keinen Heizaufwand haben

Einkommensgrenzen (Brutto):

- für Alleinstehende: € 1.273,99
- Alleinstehend mit :
 - 1 Kind: € 1.470,56
 - 2 Kinder: € 1.667,13
 - 3 Kinder: € 1.863,70
- Ehepaare/Lebensgefährten: € 2.009,85

- Paar, 1 Kind: € 2.206,42
- Paar, 2 Kinder: € 2.402,99
- Paar, 3 Kinder: € 2.599,56 zuzüglich für jedes Kind: € 196,57 für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt: € 735,86

Bei Land- & Forstwirtschaft wird als Monatsbetrag 4,16 % des EHW berechnet.

Einkommensgrenzen (Brutto) für BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld bzw. AMS-Bezügen:

- für Alleinstehende: € 1.486,32
- Ehepaare/Lebensgefährten: € 2.344,83

zuzüglich jedes weitere Kind: € 229,34 für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt: € 858,51

Zur Antragstellung im Gemeindeamt bitte mitbringen:

E-Card, Bankverbindung, Pensionsbescheid, Einkommensnachweise, letzten Einheitswertbescheid, Übergabevertrag, Nachweis Pacht und Mieteinkünfte,

Selbstständige: letzten Einkommenssteuerbescheid



NÖ Pflege- und Betreuungsscheck

Die Landesregierung unterstützt pflegebedürftige Menschen auch 2025 mit dem NÖ Pflege- und Betreuungsscheck. Diese Förderung beträgt jährlich **1.000 Euro pro pflegebedürftiger Person** und kann für das Kalenderjahr 2025 im Zeitraum von **1. Jänner bis 31. Dezember 2025** beantragt werden. Zuständig für die Abwicklung ist das Land Niederösterreich, vertreten durch die Abteilung Soziales und Generationenförderung.

Wichtig ist, dass das Datum der Antragstellung maßgeblich ist, nicht das

Datum der behördlichen Entscheidung. Eine längere Bearbeitungszeit hat daher keine Auswirkungen auf den Anspruch.

Bezugsberechtigt sind Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung ihren Hauptwohnsitz in Niederösterreich haben und zum berechtigten Personenkreis des Pflege- und Betreuungsschecks gehören. Zudem müssen sie Pflegegeld beziehen – entweder

- ab Pflegegeldstufe 3 (für Erwachsene und Minderjährige),
- Stufe 1 oder 2, sofern eine

ärztlich bestätigte Demenzerkrankung vorliegt, oder

- Stufe 1 oder 2 bei minderjährigen Personen.

Alle Informationen finden Sie unter:

www.noel.gv.at/noel/Pflege/NOe_Pflege_und_Betreuungsscheck.html

In Ausnahmefällen, in denen keine Online-Antragstellung möglich ist, kann die Antragstellung telefonisch über die NÖ Pflege Hotline

02742 / 9005 - 9095 (Montag - Freitag von 8:00 Uhr - 16:00 Uhr) erfolgen.

Wochenend-Notdienste Dezember 2025 - Februar 2026

Praktische Ärzte

13. - 14. 12.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55
20. - 21. 12.	Dr. Mayrhofer	07448/2500
24. - 26. 12.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55
27. - 28. 12.	Dr. Mayrhofer	07448/2500
31. 12. - 01. 01.	Dr. Zöchmann	0747/559 003
03. - 04. 01.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55
06. 01.	Dr. Mayrhofer	07448/2500
10. - 11. 01.	Dr. Mayrhofer	07448/2500
17. - 18. 01.	Dr. Troll	07448/2322
24. - 25. 01.	Dr. Zöchmann	0747/559 003
31. 01. - 01. 02.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55
07. - 08. 02.	Dr. Mayrhofer	07448/2500
14. - 15. 02.	Dr. Troll	07448/2322

Zahnärzte

13. - 14. 12.	Dr. Dorota Sabbas	07442 / 541 93
20. - 21. 12.	Dr. Afsaneh Rehart	07416 / 53553
24. - 26. 12.	Dr. Johannes Gugler	07479 / 68 68
27. - 28. 12.	Dr. Peter Hidas	07478 / 23766
31. 12. - 01. 01.	Dr. Krist-Riener	07448 / 4209
03. - 04. 01.	Dr. Christopher Ritt	07477 / 423 29
06. 01.	Dr. Christian Hacker	07489 / 2110
10. - 11. 01.	Dr. Peter Hidas	07478 / 23766
17. - 18. 01.	Dr. Franz Zach	07488 / 200 60
24. - 25. 01.	Dr. Ernst Schweidler	07472 / 64501
31. 01. - 01. 02.	Dr. Christopher Ritt	07477 / 423 29
07. - 08. 02.	Dr. Hans-Peter Gugler	07432 / 2540
14. - 15. 02.	Dr. Marlene Becker	02757 / 333 40

Apotheken Notdienste finden Sie unter <https://apo24.at/>.

VERMESSUNG LOSCHNIGG



ZIVILTECHNIKER OG

www.loschnigg.at

Abfuhrtermine 2026

Neuhofen/Ybbs



Gemeinde Dienstleistungsverband
Region Amstetten
für Umweltschutz und Abgaben

RESTABFALL	BIOABFALL	ALTPAPIER	DAS GELBE
Freitag, 02. 01. 2026	Donnerstag, 15. 01. 2026	Dienstag, 13. 01. 2026	
Donnerstag, 29. 01. 2026	Donnerstag, 29. 01. 2026		Mittwoch, 11. 02. 2026
Donnerstag, 26. 02. 2026	Donnerstag, 12. 02. 2026	Dienstag, 03. 03. 2026	
Donnerstag, 26. 03. 2026	Donnerstag, 26. 02. 2026		Mittwoch, 25. 03. 2026
Donnerstag, 23. 04. 2026	Donnerstag, 12. 03. 2026	Dienstag, 28. 04. 2026	
Donnerstag, 21. 05. 2026	Donnerstag, 26. 03. 2026		Mittwoch, 06. 05. 2026
Donnerstag, 18. 06. 2026	Donnerstag, 09. 04. 2026	Dienstag, 23. 06. 2026	
Donnerstag, 16. 07. 2026	Donnerstag, 23. 04. 2026		Mittwoch, 17. 06. 2026
Donnerstag, 13. 08. 2026	Donnerstag, 07. 05. 2026	Dienstag, 18. 08. 2026	
Donnerstag, 10. 09. 2026	Donnerstag, 21. 05. 2026		Mittwoch, 09. 09. 2026
Donnerstag, 08. 10. 2026	Freitag, 05. 06. 2026	Dienstag, 13. 10. 2026	
Donnerstag, 05. 11. 2026	Donnerstag, 18. 06. 2026		Mittwoch, 21. 10. 2026
Donnerstag, 03. 12. 2026	Donnerstag, 02. 07. 2026	Dienstag, 15. 12. 2026	
Mittwoch, 30. 12. 2026	Donnerstag, 16. 07. 2026		Mittwoch, 02. 12. 2026
	Donnerstag, 30. 07. 2026		
	Donnerstag, 13. 08. 2026		
	Donnerstag, 27. 08. 2026		
	Donnerstag, 10. 09. 2026		
	Donnerstag, 24. 09. 2026		
	Donnerstag, 08. 10. 2026		
	Donnerstag, 22. 10. 2026		
	Donnerstag, 05. 11. 2026		
	Donnerstag, 19. 11. 2026		
	Donnerstag, 03. 12. 2026		
	Donnerstag, 17. 12. 2026		
	Donnerstag, 31. 12. 2026		

MÜLLBEHÄLTER AM ABFUHRTAG AB 5 UHR ZUR ENTLEERUNG BEREITSTELLEN!



www.gda.gv.at

Sperrmüll und Altstoffe

- ASZ Amstetten West, Heide, 3361 Aschbach:
Montag 09:00 – 12:00 Uhr (30.03. – 19.10.)
Dienstag 14:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 19:00 Uhr
- ASZ Amstetten Ost, Jacob-Mayer-Straße 1, 3300 Amstetten:
Montag 15:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag 14:00 – 19:00 Uhr
--- letzte Einfahrt jeweils 15 min vor Betriebsende ---

- Abholung vom Haus: 1x jährlich Fixtermin, detaillierte Informationen in der Gemeindezeitung

Problemstoffe

- ASZ Amstetten West, Heide, 3361 Aschbach:
Montag 09:00 – 12:00 Uhr (30.03. – 19.10.)
Dienstag 14:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 19:00 Uhr
- ASZ Amstetten Ost, Jacob-Mayer-Straße 1, AM:
Montag 15:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag 14:00 – 19:00 Uhr
--- letzte Einfahrt jeweils 15 min vor Betriebsende ---

- Jährliche Problemstoffsammlung:
08.09. 14:00 – 16:00 Uhr: Parkplatz Freibad

Angebote und Infos	Zeit	Ort	Trainer	Kosten
Gymnastik 55+	Montag, ab 12.01. 16:00 - 17:00 Uhr	Turnhalle der VS	Patricia Wagner und Joachim Schuller	€ 40,- 10 Einheiten
TAEBO	Donnerstag, ab 08.01. 19:00 - 20:00 Uhr	Turnhalle der VS	Yvonne Göstl	€ 40,- 10 Einheiten

Aus organisatorischen Gründen bitte **spätestens eine Woche vor Beginn des Kurses** anmelden und am Gemeindeamt bezahlen. Die Zahlungsbestätigung ermöglicht einen reibungslosen Start. Anmeldung und Bezahlung erfolgt in der Bürgerservicestelle 07475/527 00-41.

Als Gesunde Gemeinde sind wir bemüht unser sportliches Angebot so vielfältig und abwechslungsreich wie möglich zu gestalten. Ab Februar starten zwei neue Kurse. Achtung die Anmeldung erfolgt nicht über die Gemeinde.

Angebot und Infos	Zeit	Ort	Trainer	Kosten	Anmeldung
Jackpot.fit	Dienstag ab 27. 01. 17:30-18:30 Uhr	Turnhalle der VS	Michael Etlinger	€ 72,- / 12 Einheiten kostenlos für Neueinsteiger	www.jackpot.fit

Jackpot.fit ist ein Bewegungsangebot für Sport-Beginner*innen- und Wieder-einsteiger*innen. Jackpot.fit-Einheiten dauern 60 min. und beinhalten Kraft- und Ausdauertraining, sowie Maßnahmen zur Verhaltensänderung.

Ziele sind die Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems, die Kräftigung der Muskulatur sowie die Verbesserung der Koordination.

Spaß und Freude an der Bewegung stehen im Vordergrund. Die gegen-

seitige Motivation in der Gruppe hilft in ein aktiveres Leben zu starten und nachhaltig zu führen.

Informationen zur Zielgruppe sind unter www.Jackpot.fit

Letzte Hilfe Kurs

Im Kulturhof fand kürzlich der Kurs „Das kleine 1x1 der Sterbebegleitung“ statt. Unter der Leitung von DGKP Tanja Czerwenka, MSc und DGKP Carina Birklbauer, MSc vom Verein „Letzte Hilfe Österreich“ erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einfühlsame Einblicke über den Umgang mit Tod, Trauer und dem Abschiednehmen.

Die beiden Referentinnen vermittelten mit viel Erfahrung und großer Achtsamkeit, wie Menschen am Lebensende würdevoll begleitet werden können. Inhalte des Kurses reichten von

grundlegenden Informationen über das Sterben über medizinischen und praktischen Beistand bis hin zu Orientierungshilfen für Angehörige. Auch Themen wie Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, sowie die Bedeutung einer bewussten, respektvollen Abschiednahme wurden feinfühlig und verständlich erarbeitet.

Der Kurs bot Raum für Fragen und persönliche Reflexion im Umgang mit Tod und Trauer. Es wurde versucht, den Teilnehmern Normalität zu vermitteln und Unsicherheiten abzubauen.



Fotos: Gesunde Gemeinde

Stimmungsvolles Ambiente beim Leopoldimarkt



Am vergangenen Wochenende verwandelte sich der Ostarrichi-Kulturhof erneut in einen lebendigen Treffpunkt für Kunsthandwerk, Tradition und Genuss: Der 4. Leopoldimarkt lockte an zwei Tagen über 1500 Besucherinnen und Besucher nach Neuhofen an der Ybbs und sorgte für ein stimmungsvolles vorweihnachtliches Markterlebnis.

Rund 40 Ausstellerinnen und Aussteller präsentierten ihre mit viel Liebe und Handwerkskunst gefertigten Produkte. Von kunstvoll gearbeitetem Ton und filigranen Holzarbeiten bis hin zu dekorativen und kulinarischen Besonderheiten bot der Markt eine beeindruckende Vielfalt und verdeutlichte einmal mehr die hohe Qualität und Kreativität der regionalen Kunsthandwerksszene.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Dank der tatkräftigen Unterstützung des Lions Cub Neuhofen Wiege Österreichs konnten sich



die Gäste an warmen Speisen, hausgemachten Köstlichkeiten und regionalen Getränken erfreuen und den Aufenthalt in der gemütlichen Atmosphäre des Kulturhofs genießen.

Ein besonderer Dank gilt den vielen helfenden Händen im Hintergrund, ohne die der Leopoldimarkt nicht möglich wäre.

Nach 2 erfolgreichen Tagen, klingt ein



Fotos: Tourismusverein

stimmungsvolles Marktweekende aus. Die positive Resonanz der Besucherinnen und Besucher bestätigt einmal mehr die Bedeutung des Kunsthandwerks als Fixpunkt im Jahresprogramm. Voller Vorfreude blicken wir bereits auf den Leopoldimarkt 2026, der auch künftig Tradition, Handwerk und Gemeinschaft in den Mittelpunkt stellen wird.

Zaumgwüafid....mal anders/Klassik trifft Filmmusik

Samstag, 28. Februar | ab 20:00 Uhr | Ostarrichi-Kulturhof

Ostarrichi Kulturhof

Eintritt: VVK € 12,- | AK € 15,-

Zwischen sinfonischer Tradition und moderner Filmmusik entfaltet sich ein Programm, das Gegensätze vereint – und zeigt, wie eng Vergangenheit und Gegenwart in der Sprache der Musik verbunden sind.

Was einst in den großen Konzertsälen geboren wurde, lebt heute in epischen Leinwandmomenten weiter: in Fanfaren, die Helden rufen, in Harmonien, die ganze Welten erschaffen, und in Melodien, die in ferne Abenteuer entführen. Jedes Werk erzählt seine eigene Geschichte.



Foto: Zaumgwüafid

Inmitten dieses Klangpanoramas feiert „Zaumgwüafid“ ein besonderes Jubiläum – ein Zeichen für gelebte Gemeinschaft, Freundschaft und die Freude am gemeinsamen Musizieren. Mit Leidenschaft, Mut und Fantasie ver-

schmelzen Altes und Neues zu einem einzigartigen Konzerterlebnis.

Ein Abend, der nicht nur gehört, sondern erlebt werden möchte – zwischen Tradition, Emotion und grenzenloser Fantasie.

Kindergarten



Laternenfest

Foto: Kindergarten

In allen Kindergartengruppen wurde auch heuer wieder, ganz individuell das Martinsfest gefeiert. Einige feierten es ohne Eltern und machten einen Umzug durch den Kindergarten, eine Gruppe besuchte mit den Laternen die Gemeinde und einige Gruppen feierten das Martinsfest mit ihren Familien, am Abend mit Laternenumzug. Warum feiern wir das Martinsfest auch heute noch? In einer Zeit, in der vieles schneller, lauter und digitaler wird, tut es gut, einmal innezuhalten und uns an



den eigentlichen Sinn dieses Festes zu erinnern. Gemeinschaft und Wärme erleben und mit anderen teilen. Die Legende vom Hl. Martin erzählt von Hilfsbereitschaft und Mitgefühl- diese Botschaft ist heute genauso wichtig wie damals und wenn wir mit unseren Laternen durch die Dunkelheit ziehen,

tragen wir symbolisch Licht in die Welt hinaus.

Kindergarten- einschreibung 2025/2026

Alle wichtigen Informationen zur Kindergarten-einschreibung finden Sie auf Seite 5.

Terminvereinbarungen bei
Frau Alexandra Schuller:
07475/52700-14

Mehr Giga für Ihre Gemeinde!

Im #JetztNetz

kabelplus
alles im plus

- + regionale Betreuung vor Ort
- + kostenlose Serviceline
- + persönliche Ansprechpartner
- + Highspeed von kabelplus

-50%
für 8 Monate
auf das Grundentgelt von
kabelplus Produkten*

Ein Anschluss.
Alles möglich:
**TV, Internet
& Telefonie**



+43 5 0514 13700
beratung@kabelplus.co.at

* Aktion gültig bis auf Widerruf im nöGIG-Netz bei Neuanmeldung durch Neukunden. Der Rabatt ist für 8 Monate gültig, ab dem 9. Monat reguläres Monatsentgelt lt. gültigem Tarifblatt. 24 Monate Mindestvertragsdauer. Exklusive Entgelte für MAGIC TV Zusatzpakete, zusätzlichen Speicher, kabelTEL Gesprächsentgelte, kabelplusMOBILE, und waveNET sowie Hardwaremiete. Kunden-werben-Kunden-Bonus i.H.v. 30,00 Euro wird einmalig auf das Kundenkonto gutgeschrieben. Zusätzlich Hardwaremiete. Einmalig 99,00 Euro für Aktivierung beim Netzbetreiber bei erstmaliger Inbetriebnahme des Hausanschlusses (Betrag wird an Netzbetreiber weitergegeben). Einmaliges kabelplus-Anschlussentgelt entfällt bei Selbstinstallation, bei Anschlussherstellung durch einen Montagepartner einmalig 69,90 Euro). Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barabläse nicht möglich. Der nach Abzug des Rabattes zu verrechnende Betrag wird auf die zweite Nachkommastelle kaufmännisch gerundet. Vorbehaltlich Druck- und Tippfehler. kabelplus GmbH, 2344 Maria Enzersdorf



Foto: Kindergarten

Volksschule

Lesefreude wecken – Literaturvermittlung in der Volksschule Mit Eva Maria Neuheimer auf literarischer Entdeckungsreise



Lesen öffnet Türen zu neuen Welten – und genau das durften unsere Schülerinnen und Schüler in der Woche vor den Herbstferien erleben. Im Rahmen einer besonderen Literaturvermittlung mit Frau Eva Maria Neuheimer aus Stephanshart tauchten die Kinder in spannende, lehrreiche und bewegende Geschichten ein.

Eva Maria Neuheimer ist Lehrerin, Trainerin für Biographiearbeit und auch eine sogenannte Literaturvermittlerin, eine „Geschichtenzauberin“. Sie verzaubert Kinder in Schulen, Kindergärten, Spielgruppen und Bibliotheken mit bekannten Büchern. Sie erweckt viele Geschichten zum Leben und lädt so auf abwechslungsreiche Weise zum Staunen, Nachdenken und Mitmachen ein.

Ene mene meise, wohin geht die Reise? Unter dem Motto „Wer schlüpft aus welchem Ei?“ machten sich die 1. Klassen mit Zauberspruch und Zauberstab auf die Reise zu den eierlegenden Tieren auf allen Kontinenten.



„Habt ihr schon vom Wolf gehört?“

Der Wolf spielt in der Kinderliteratur eine große Rolle. Die 2. Klassen lernten Wölfe von einer ganz anderen Seite kennen und hinterfragten Klischees und Vorurteile.



„Vom Glück“

... im Weltraum, im eigenen Garten, in der Stadt und wo es das Glück zu kaufen gibt. Die 3. Klassen beschäftigten sich in ihrem Workshop mit dem Glück, das manchmal ein Vogerl, oft versteckt und immer ganz nah ist.



„Menschen, die die Welt beweg(t)en“ ...

...war das Thema der 4. Klassen. Sie lernten Lebensläufe und Persönlichkeiten aus aller Welt kennen und erfuhren, wie diese die Welt verändert haben.

Durch die lebendige Gestaltung, das gemeinsame Lesen, Erzählen und kreative Arbeiten gelang es Frau Neuheimer, die Kinder für Bücher zu begeistern und ihre Fantasie zu beflügeln. „Lesen ist mehr als nur Buchstaben erkennen – es bedeutet, sich selbst und die Welt besser zu verstehen“, betonte die engagierte Literaturvermittlerin.



Fotos: Volksschule

Ostarrichi NÖMS Neuhofen

Seit 1. September 2025 liegt die Leitung der Ostarrichi Mittelschule Neuhofen in den Händen von Robert Aigner. In neun Klassen lernen derzeit 190 Schülerinnen und Schüler; im Herbst startete das Schuljahr mit einem vielfältigen und lebendigen Angebot neben dem regulären Unterricht.



Fotos: Mittelschule

Bis jetzt konnten die Schüler*innen zahlreiche zusätzliche Lern- und Erlebnisangebote wahrnehmen. Auf dem Programm standen unter anderem ein Besuch im Haus der Digitalisierung in Tulln, ein Halbtagswandertag rund um Neuhofen sowie eine Kirchenführung in der Pfarrkirche Neuhofen. Bei der Gemeindeveranstaltung „Coffee with Cops“ kamen die Klassen mit einem Polizisten zu einem interessanten und lehrreichen Gespräch zusammen. Kulturelle Eindrücke sammelten die Kinder beim Englisch Theater in Amstetten und bei einem Musicalbesuch „Die kleine Meerjungfrau“ in der Pölz Halle. Für beste Unterhaltung sorgte zudem die Vorführung des Schulzirkustheaters in der Sporthalle.

Im Bereich Natur und Umwelt setzte die Schule ihren Ökologie Schwerpunkt praxisorientiert um: Es gab eine Bachexkursion und weitere Aktivitäten rund um das Thema Natur. Sportlich aktiv waren die Klassen unter anderem beim Schwimmtraining im Freibad Neuhofen sowie beim Unterrichtsprojekt „Bewegte Klasse“.



Einen großen Stellenwert hat die Berufsorientierung. Die Schüler*innen beschäftigen sich dabei eingehend mit den Themen Lehre, Schule, Beruf und Zukunft. Neben dem Unterricht an der Schule wurden heuer im Herbst die Messe „Schule und Beruf“ in Wieselburg und der Talentecheck in St. Pölten, inklusive anschließender Beratung durch Expertinnen und Experten in der Schule, besucht. Auch an der Karriereemeile, bei der lokale Lehrbetriebe hautnah erlebt werden können, nahmen die Schüler*innen teil.



Die unverbindlichen Übungen bieten in diesem Schuljahr ein breit gefächertes Angebot: Trendsportarten, Kreatives Gestalten, Schülerliga Fußball und

erstmalig wieder Mädchenfußball sowie das ChOrchester. Die Schülerliga Mannschaft mit Trainer Gabriel Raab bestritt bereits ein Kleinfeldturnier in Neuhofen und nahm beim Future Cup der HAK Amstetten teil; weitere Turniere sind geplant. Das Mädchenfußball Team trainiert, unter der Leitung von Judith Haag, unter anderem für ein Turnier in Euratsfeld.

Besonders erfreulich: Der Schulchor wurde um ein kleines, aber feines Schulorchester erweitert und tritt nun unter dem Namen „ChOrchester“ auf. Unter der Leitung von Kerstin Huebner, Judith Haag und Robert Aigner gestaltet das ChOrchester am Samstag, 20. Dezember 2025, um 19:00 Uhr gemeinsam mit dem Neuhofner Jugendensemble „Young Spirit“ die Abendmesse in der Pfarrkirche Neuhofen. Gesungen werden österreichische und englische Weihnachtslieder. Sie alle sind herzlich zu dieser festlichen Abendmesse eingeladen, bei der es im Anschluss auch noch ein gemütliches Beisammensein geben wird. Die Ostarrichi Mittelschule bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und wünscht eine besinnliche Vorweihnachtszeit!



Musikschulverband Region Sonntagberg - Ostarrichi

50 Jahre Musikschulverband Region Sonntagberg – Ostarrichi: Festliche Lehrermatinee im Kulturhof Ostarrichi



Ein halbes Jahrhundert musikalischer Bildung, Leidenschaft und Engagement: Der Musikschulverband Region Sonntagberg – Ostarrichi feiert heuer sein 50-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses besonderen Jubiläums fand am Sonntag, dem 19. Oktober 2025, um 11.00 Uhr eine festliche Lehrermatinee im Kulturhof Ostarrichi statt.

Das Konzert der Musikschullehrerinnen und -lehrer bot ein eindrucksvolles

musikalisches Erlebnis – vielseitig, abwechslungsreich und in unterschiedlichsten Formationen. Vom klassischen Duo über Jazz-Improvisationen bis hin zu volkstümlichen Klängen spannte sich der musikalische Bogen und zeigte die große Bandbreite und das hohe Niveau der Lehrkräfte.

Mit ihrem Engagement und Können vermittelten die Pädagoginnen und Pädagogen nicht nur einen Eindruck ihres musikalischen Schaffens, sondern

auch die Begeisterung, mit der sie ihren Unterricht gestalten – ein zentrales Element des Erfolgs der Musikschule über die letzten fünf Jahrzehnte hinweg.

Finanzlandesrat Anton Kasser und der gesamte Musikschulverbandsvorstand zeigten sich begeistert und freuten sich über das gelungene Konzert.

Musikschulleiter Hubert Kerschbaumer bedankte sich bei seinem Rückblick über die letzten 50 Jahre bei Anton Kasser für seine 30jährige Tätigkeit als Obmann des Musikschulverbandes sehr herzlich.

Das Publikum würdigte die Darbietungen mit langanhaltendem Applaus und machte deutlich, wie sehr die Musikschule in der Region verankert ist. Der Musikschulverband Sonntagberg – Ostarrichi bleibt ein bedeutender Kulturträger und eine wichtige Ausbildungsstätte für junge musikalische Talente.

Musikschulverband Region Sonntagberg – Ostarrichi

Anschaffung eines Orgelpositives ermöglicht Unterricht für Kirchenorgel

Der Musikschulverband Region Sonntagberg–Ostarrichi (MSV) setzt ein deutliches Zeichen für musikalische Vielfalt und Förderung: Mit dem Ankauf eines hochwertigen Orgelpositives wurde das Unterrichtsangebot erweitert — und ab sofort steht der Kirchenorgelunterricht allen interessierten Schülerinnen und Schülern offen.

Der Orgelunterricht war bisher aufgrund fehlender Ausstattung nur eingeschränkt möglich. Dank der neuen Anschaffung kann nun im Unterrichtsraum das charakteristische Klangbild der Orgel geübt werden – ein Gewinn sowohl für Kirchenmusik-Interessierte als auch für junge Talente, die sich dem Tasteninstrument zuwenden möchten.

Musikschulleiter Hubert Kerschbaumer zeigt sich erfreut über den Schritt: „Mit dem Orgelpositiv erhalten wir ein Instrument, das sowohl solistisch als auch begleitende Funktionen erfüllen kann. Damit schaffen wir neue Wege für unsere Schülerinnen und Schüler und öffnen Türen zur Orgel- und Kirchenmusik.“ Der Unterrichtsstart ist bereits erfolgt und neue Anmeldungen sind herzlich willkommen.

Auch für die Region ist dies ein wichtiger Impuls: Das Angebot unterstreicht die Rolle der Musikschule als zentraler Bildungsort im Bereich Musik- und Kulturvermittlung in der Region.

Bgm. Thomas Raidl und VzBgm. Heidi Polsterer zeigten sich sehr erfreut über

das neue Instrument und wünschen ML Hubert Kerschbaumer M.A. und seinem Team viele interessierte SchülerInnen für dieses Fach.

Interessierte Schülerinnen und Schüler sowie Eltern erhalten Informationen zu Tarifen und Anmelde-möglichkeiten auf der Homepage des Verbands: msv-regionssonntagberg.at



Fotos: Musikschulverband

BMN - Buch Media Neuhofen

Liebe BMN-Begeisterte!

Zum letzten Mal für das heurige Jahr melden wir uns an dieser Stelle mit News aus der Bibliothek.

Im Herbst war bei uns wieder einiges los. Am 19. Oktober erkundeten wir die Welt des Mikroskopierens, als es beim Science Workshop „Wasserfloh und Co – Die Mikrowelt im Wassertropfen“ Interessantes über kleinste Wasserlebewesen zu erfahren gab. Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren begeistert vom Arbeiten mit den professionellen Mikroskopen und erforschten Wasserflöhe, Plankton und andere Bestandteile des mitgebrachten Bach- und Flusswassers.



Fotos: BMN



der **16. Dezember, der 15. Jänner und der 12. Februar**. Weitere Folgetermine können unserer Homepage sowie der Website der Gemeinde entnommen werden.

Ein weiteres Highlight im Bibliotheksherbst war das Basteln und Ausbrechen-Lassen von Vulkanen im zweiten Science Workshop „Vulkane – Feuerspeiende Giganten“, bei dem die Kids zuerst viel Wissenswertes über Vulkane erfuhren, dann selbst einen Vulkan bauten und einen solchen als Abschluss sogar ausbrechen ließen. Der Kreativität und dem Wissensdrang waren keine Grenzen gesetzt und auch dieses Mal war die Begeisterung der Teilnehmenden spürbar.

Aber auch für die Kleinen und Kleinsten gab es ein besonderes Erlebnis, als wir am 11. November zum ersten Mal zum „**Vorlesezauber**“ einluden. Dabei wurden gemeinsam Bilderbücher entdeckt und spannende Geschichten gehört. Wir durften uns über reges Interesse freuen und wir hoffen, dabei auch weiterhin viele begeisterte Zuhörerinnen und Zuhörer bei uns begrüßen zu dürfen, denn der „Vorlesezauber“ wird auch im kommenden Jahr regelmäßig stattfinden. Die nächsten Termine sind

Zum Jahresausklang gibt es bei uns wieder ein tolles Advent-Angebot für Kreative: Wie schon im Vorjahr gibt es auch heuer die Möglichkeit, in der Bibliothek „**Briefe ans Christkind**“ zu schreiben. **An den Dezember-Adventsonntagen** können bei uns Postkarten selbst gestaltet werden, die wir dann dem Christkind übergeben und verschicken werden. Wenn ihr also Lust habt, heuer zu Weihnachten mal wieder Oma, Opa, Goli, Gödi, Onkel, Tante, o. a. mit einem selbst gestalteten Weihnachtsgruß zu überraschen, dann seid ihr bei uns richtig! Kommt vorbei, malt, klebt, bastelt, schreibt und verschickt eine Grußkarte und lasst die Augen eurer Lieben in vorweihnachtlicher Freude erstrahlen. Wir freuen uns auf euch!

In diesem Sinne wünschen wir euch einen harmonischen Jahresausklang und einen guten Start ins gemeinsame neue (Bibliotheks)Jahr 2026!

Fotos: BMN



EMIL

Wir stellen uns vor: Emil FahrerIn Ilse Pfaffeneder

Ilse wie lange bist du bei unserem sozialen Fahrtendienst „emil Neuhofen/Y“ dabei?

Ich bin seit November 2022 Mitglied und FahrerIn bei unserem Fahrtendienst

Was hat dich dazu bewogen als Fahrer einzusteigen?

In der Pension sind mir die Menschen abgegangen die ich in unserem Geschäft eben ständig um mich hatte. Als FahrerIn beim Fahrtendienst EMIL hatte ich wieder Kontakte. Außerdem macht es wirklich Spaß. Besonders die Geschichten und Anekdoten welche mir beim Fahren anvertraut werden erzeugen bei mir ein sehr vertrauensvolles Gefühl. Es ist mir auch wichtig durch mein soziales Engagement der Allgemeinheit wieder etwas zurückgeben zu können.



Foto: Ilse Pfaffeneder

Was gefällt dir am Verein „emil Neuhofen/Y“?

Das Engagement der FahrerInnen und Fahrer ist bemerkenswert. Aber auch als Team ist es schön zu sehen wie das Gefüge passt.

Es ist einfach ein gutes Gefühl, wenn ich sehe, wie man das Leben unserer Mitglieder erleichtern kann. Bei jeder Fahrt spürst du so richtig die Dankbarkeit für unseren Einsatz. Das ist schon schön.

Was kannst du Personen mitgeben, welche eventuell als FahrerInnen oder Fahrer bei unserem Verein „emil Neuhofen/Y“ mitmachen wollen?

Es ist eine Bereicherung des Lebens und wir können hier wirklich Gutes tun. Es ist auch eine neue Sinnhaftigkeit die ich beim Fahren mit unserem Fahrtendienst erleben kann.

Danke Ilse für dein Engagement!

WIR MACHT'S MÖGLICH.

BIS ZU 75€ VORSORGE-BONUS*

SICHERN SIE SICH JETZT IHREN VORSORGE-BONUS.

Bei Ihrem/Ihrer Kundenberater:in abschließen und bis zu 75€ Bonus erhalten.

Raiffeisenbank Ybbstal

<https://neuhofen-ybbs.at/>

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenbank Ybbstal, Oberer Stadtplatz 22, 3340 Neuhofen an der Ybbs.

bezahlte Anzeige

Musikverein Neuhofen

Festkonzert

Wie jedes Jahr fand unser Festkonzert in der Sporthalle der Mittelschule statt. Das Publikum erschien zahlreich und lauschte begeistert. Die Eröffnung durften dieses Jahr wieder unsere Musifüchse gestalten. Diese freuten sich sehr über die gelungene Darbietung. Auch danach glänzten einige Solisten auf der Bühne, allen voran Christina Dirnberger am Horn.

Den gemütlichen Ausklang umrahmte danach „Böhmisch Project“, eine kleine Abordnung der Kapelle, und bei Speis und Trank wurde der Abend noch vergnügt in die Nacht hinein verlängert.

Heuer wurden insgesamt sieben JungmusikerInnen in den Musikverein aufgenommen, die allesamt im Sommer das Jungmusikerabzeichen in Bronze absolvierten und den ersten großen Auftritt bravourös meisterten.

Auf der Flöte: Lara Danzer, Florina

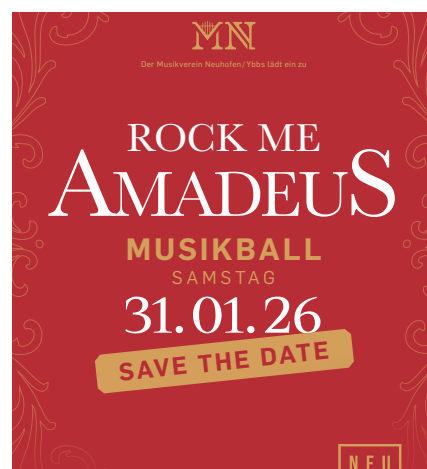


Fotos Musikverein Neuhofen

Erber und Hanna Pöchlhacker.

Auf der Klarinette: Sophie Aigner, Eva Hochholzer, Lotta Gutleder und Magareta Wischenbart. Auch Lukas Naderer unterstützt seit kurzem unser Klarinettenregister.

Am 31.Jänner darf wieder bis in die Nacht hinein gefeiert werden. Wir veranstalten unseren Musikball im Neu- hof. Heuer steht dieser ganz unter dem Motto „Rock me Amadeus“. Dazu laden wir jetzt schon recht herzlich ein.



ÖKB



Foto: ÖKB

Neuer Obmann beim ÖKB Neuhofen an der Ybbs

Im Oktober durfte ich die verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen, den Österreichischen Kameradschaftsbund (ÖKB) Neuhofen an der Ybbs als neuer, junger Obmann zu leiten. Es ist mir ein großes Anliegen, die Werte der Kameradschaft, des Zusammenhalts

und der Tradition fortzuführen und zugleich neue Impulse in das Vereinsleben einzubringen.

Ein sportliches Highlight konnten wir bereits verzeichnen: Unsere Sektion Kegeln erreichte bei der Landesmeisterschaft den 12. Platz – ein erfreuliches Ergebnis, das den Einsatz und

den Teamgeist unserer Mitglieder widerspiegelt.

Der ÖKB Neuhofen an der Ybbs freut sich jederzeit über neue Mitglieder, die Interesse haben, an unseren Aktivitäten teilzunehmen. Ob Kegeln, Zimmergewehrschießen oder Stockschießen – bei uns steht die Gemeinschaft und das kameradschaftliche Miteinander im Mittelpunkt.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich beim Verein zu melden und Teil unserer Gemeinschaft zu werden.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Lukas Scheuch
Obmann ÖKB Neuhofen an der Ybbs



Kirchenchor

Kirchenchor Neuhofen an der Ybbs und Jugendensemble „Young Spirit“

Der Kirchenchor Neuhofen an der Ybbs blickt auf ein arbeitsreiches und musikalisch abwechslungsreiches Jahr 2025 zurück. Der gemischte Chor zählt derzeit rund 45 Sängerinnen und Sänger und probt regelmäßig donnerstags im Pfarrhof. Das Repertoire reicht von klassischen Liedern über Gospels und Neues Geistliches Lied über Volkslieder bis hin zu modernen Stücken.



Fotos Kirchenchor

Musikalische Höhepunkte und Einsätze 2025

- Trauermusiken (insgesamt gestaltete der Chor 14 Begräbnisse musikalisch mit, darunter auch die Verabschiedung des ehemaligen Chorleiters Heinrich Ricken) gehören ebenso zum Jahresprogramm wie ein musikalischer Einsatz in kleiner Besetzung bei einer Hochzeit in Zell an der Ybbs und die Umrahmung einer goldenen Hochzeit in Neuhofen sowie verschiedener kirchlicher Feiern.
- Nach der Osternachtfeier wurde der Ostersonntag mit der „Kleinen Orgel(solo)messe von Joseph Haydn gefeiert. Auch das Patrozinium am 15. August und die Fatimafeier am 13. Oktober wurden stimmungsvoll gestaltet.
- Erntedank wurde heuer erstmals gemeinsam mit dem neu gegründeten Jugendensemble „Young

Spirit“ gefeiert — Information und Einblicke finden Sie auf dem Instagram Kanal des Ensembles.

- Zu Allerheiligen erklangen gemeinsam mit einem Ensemble des Musikvereines Neuhofen Auszüge aus der Missa brevis von Zdenek Lukáš; das Totengedenken wurde stimmungsvoll mit „Be still my soul“ untermalt.
- Advents und Weihnachtszeit 2025
- Im Dezember stehen noch das musikalische Angebot zur Messe an Mariä Empfängnis mit Advent und Marienliedern sowie eine Dankmesse anlässlich eines runden Geburtstages an.
- Am Samstag, 20. Dez. 2025, gestaltet das Jugendensemble „Young Spirit“ gemeinsam mit dem ChOrchester der Mittelschule

Neuhofen an der Ybbs die Abendmesse in der Pfarrkirche. Im Anschluss ist ein gemütliches Beisammensein geplant.

- Höhepunkt der Vorweihnachtszeit ist das Weihnachtshochamt am 25. Dezember 2025 um 09:30 Uhr in der Pfarrkirche Neuhofen an der Ybbs; zu hören sein wird die Missa brevis von Jiri Pavlica.
- Mitmachen erwünscht!
- Projektweises Mitsingen ist sowohl im Kirchenchor als auch im Jugendensemble „Young Spirit“ möglich. Interessierte melden sich bitte beim Chorleiter Robert Aigner.

Der Kirchenchor und das Jugendensemble „Young Spirit“ wünschen der gesamten Gemeinde eine gesegnete Adventszeit und frohe Weihnachten!

Jugendensemble „Young Spirit“ beim Erntedankfest



RELAX  RESORT
KOTHMÜHLE

freude SCHENKEN UND
entspannung
FINDEN...

...für das RelaxResort Kothmühle. Wellness, Natur & Kulinarik – perfekt für Paare, Freundinnen oder Familie.



4*S - RelaxResort Kothmühle | 3364 Neuhofen an der Ybbs
+43 7475 52112 | office@kothmuehle.at | www.kothmuehle.at

Pfarre Neuhofen

Aus dem Pfarrleben Neuhofen an der Ybbs - Ein herzliches Willkommen unserem Kaplan und unserem Pfarrpraktikanten

In der Pfarre Neuhofen an der Ybbs dürfen wir zwei neue Mitwirkende im seelsorglichen Dienst begrüßen.

Sowohl Kaplan Jineesh Muttumanni Philipose als auch Clemens Naderer, Kandidat für das ständige Diakonat, stellen sich der Pfarrgemeinde vor und beginnen ihren Weg in unserer Gemeinschaft mit großer Vorfreude und Offenheit.

"Mein Name ist Jineesh Muttumanni Philipose. Ich komme aus dem Süden Indiens, aus dem Bundesstaat Kerala und bin neu als Kaplan in ihrer Pfarre in Neuhofen. Ich freue mich sehr, hier zu sein und Sie alle kennenzulernen. Für mich ist vieles neu: die Sprache, die



*Kultur, und das Leben in Österreich. Ich möchte Deutsch lernen, Ihre Bräuche und Traditionen besser verstehen und Schritt für Schritt in Ihre Gemeinschaft hineinwachsen. Ich danke Pfarrer Christoph und Ihnen allen für die freundliche Aufnahme! Bitte begleiten Sie mich mit Ihrem Gebet, Ihrer Geduld und einem offenen Herzen!
Mit freundlichem Gruß
Jineesh."*

"Mein Name ist Clemens Naderer und ich komme aus der Pfarre Herz Jesu in Amstetten. Ich bin Kandidat für das ständige Diakonat. Ich bin verheiratet und habe eine kleine Tochter. Aufgewachsen



*bin ich in Bad Kreuzen im Mühlviertel. In Ihrer Pfarre darf ich das Pfarrpraktikum absolvieren. Nach einer ausführlichen Einführung von Pfarrer Christoph Hofstätter freue ich mich schon auf ein Kennenlernen, gute Gespräche und Begegnungen sowie auf die gemeinsamen Liturgiefeiern.
Freundliche Grüße Ihr
Clemens Naderer"*

Wir wünschen beiden viel Freude, gute Begegnungen und Gottes Segen für ihre wertvolle Arbeit in unserer Pfarrgemeinde!

Fotos: Pfarre

Bäuerinnen

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir waren heuer wieder fleißig eingespannt, wir hoffen dass wir auch weiterhin so aktiv am Gemeindeleben teilhaben dürfen.

Unsere letzte Aktivität war wieder unser Kaffeestüberl das wieder sehr gut besucht war. Am 21. November fuhrten wir zur jährlichen Adventfahrt die dieses mal zum Wolfgangseer Advent ging.

Im neuen Jahr gibt es auch wieder viele Kurse und Veranstaltungen, wir werden euch in unserer WhatsApp Gruppe darüber am Laufen-

den halten. Alle Kurse könnt ihr über www.baeuerinnen-noe.at online anschauen, dort gibt es auch das Bildungsprogramm zum Download. Wer gerne mehr über uns Bäuerinnen erfahren möchte, oder einfach zur WhatsApp Gruppe möchte kann sich gerne bei einer von uns melden.

Seit heuer haben wir auch ein Facebook und Instagram Profil, wo ihr auch mit verfolgen könnt was bei uns so alles los ist.

In diesem Sinne wünschen wir euch Frohe Weihnachten und ein Gutes Gesundes Neues Jahr Die Bäuerinnen
Andrea Reikersdorfer, Andrea

Die Bäuerinnen



Foto: Bäuerinnen

Gerstner, Angelika Halbartschlager, Barbara Farfeleder, Cornerlia Pilz, Daniela Stockner, Gerlinde Resch, Isabella Scherzenlehner, Klaudia Mayr, Margarete Wischenbart, Maria Pilz, Maria Teufel, Michaela Reikersdorfer, Monika Sonnleitner



RE/MAX

VERSICHERUNGSMAKLER
BRANDSTETTER



TRADITIONELLES

BENEFIZ *Fussball* MATCH

zugunsten von
bedürftigen Familien
und Personen aus der
Region und der Aktion
„Geben für Leben“

DIENSTAG
19:00

16.12.2025

KUNSTRASENPLATZ
NEUHOFEN/Y.

Postet eure
Aktivitäten auf
Facebook oder
Instagram unter:

#fussballbenefizmatch2025

für den guten
Zweck!

LEGENDENMATCH anschließend
BRATLESSEN im Kulturhof Neuhofen/Y.



@home

Persönliches Startgeld: € 10,- + Spende auf:
AT02 3202 5000 3389 3371 Kontobezeichnung: Benefiz



Große Tombola:
Hauptpreis: Matchball des
FC Bayern München, inkl.
Unterschriften von Harry Kane
& Leroy Sané



Folge uns auf unserer Facebook-Seite:
<https://www.facebook.com/fussballbenefizmatch>



Landjugend Neuhofen



Jahreshauptversammlung

Am 19. Oktober 2025 fand wieder unsere jährliche Jahreshauptversammlung statt. Wir starteten gemeinsam mit der Heiligen Messe in der Pfarrkirche Neuhofen/Ybbs und begaben uns danach ins Gasthaus Perbersdorfer Heurigen. Dort standen unter anderem die Neuwahlen, die Aufnahme der neuen Mitglieder und der Tätigkeitsbericht am Programm.

Wir freuen uns sehr, dass Leonie Pils und Michael Wagner künftig die Leitung übernehmen. Unterstützt werden sie von Hanna Scheuch und Florian Datzberger. Besonders erfreulich ist, dass wir heuer 8 neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen dürfen. Auch allen Ehrengästen ein herzliches Dankeschön fürs Kommen.

Nach einer guten Stärkung ließen wir den Nachmittag gemütlich bei Gesprächen und lustigen Spielen ausklingen. Am Abend wurde natürlich noch auf unsere neue Leitung angestoßen: „Auf ein gutes neues Vereinsjahr mit unserer frischen Leitung!“



Krampusumzug

Auch heuer veranstalteten wir wieder unseren traditionellen Krampusumzug am 30. November 2025. Um 16 Uhr besuchte uns der Nikolaus und brachte kleine Geschenke für die Kinder mit. Ab 17 Uhr sorgten dann die Perchtengruppen für eine schaurige, aber spannende Show, welche auch dieses Jahr viele Besucherinnen und Besucher anziehen konnte.

Warten auf das Christkind

Sind Sie schon in Weihnachtsstimmung? Am 24. Dezember bieten wir erneut unser beliebtes „Warten auf Christkind“ für Kinder von 3 bis 10 Jahren an. Die Betreuung findet von 9:00 bis 12:00 Uhr statt.

Da die Plätze begrenzt sind, empfehlen wir eine zeitgerechte Anmeldung (Leonie Pils: 0677 61179942). Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen, weihnachtlichen Vormittag mit viel Spiel und Spaß.



Fotos: Landjugend

Jugendball

Und nun bitten wir um einen Trommelwirbel für das Jugendballthema 2026: „Midnight in the City – Lasst die Lichter leuchten“. In den nächsten Wochen starten wir mit den Proben für die Polonaise, welche sicherlich wieder als Highlight am Ball herausstechen wird und freuen uns weiters schon sehr darauf, euch bald wieder im Neuhof Eventhotel begrüßen zu dürfen. Die Karten hierfür können bei unseren Sprengelmitgliedern erworben werden.



Freiwillige Feuerwehr Neuhofen



Verkehrsunfall mit verletzter Person

Am Mittwoch, den 22. Oktober 2025, wurde die Freiwillige Feuerwehr Neuhofen an der Ybbs um 22:56 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der L94 nahe Perbersdorf gerufen. Ein PKW war von der Straße abgekommen und touchierte einen Baum. Nur vier Minuten später rückten die Kameradinnen und Kameraden mit dem Tanklöschfahrzeug in Richtung Unfallstelle aus. Wenig später folgten das HLF1 sowie das MTF.

Die Einsatzkräfte sicherten die Unfallstelle ab und entfernten nach polizeilicher Freigabe sowohl den Baum als auch sämtliche PKW-Kleinteile von der Fahrbahn und dem angrenzenden Acker. In der Zwischenzeit wurde die verletzte Person vom Roten Kreuz versorgt. Um das Fahrzeug aus dem Straßengraben zu entfernen, wurde die FF Ulmerfeld-Hausmening mit dem Wechsellader nachalarmiert. Diese barg den Unfallwagen und stellte ihn an einem befestigten und sicheren Ort ab.



Fotos: FF Neuhofen

Ausbildungsprüfung Atemschutz

Am Samstag, den 27. September 2025, fand in Strengberg die Abnahme der Ausbildungsprüfung Atemschutz (APAS) statt. Insgesamt vier Gruppen der FF Neuhofen/Ybbs stellten sich den anspruchsvollen Prüfungen – zwei Gruppen traten in Bronze, eine in Silber und eine in Gold an. Die Aus-



Vorne v.li.n.re.: HBI Leopold Gaizenauer, LM Rudolf Klamert, OBI Andreas Klamert, HBM Thomas Zehethofer, HFM Peter Wagner

Hinten v.li.n.re.: SB Raimund Erber, OLM Patrick Kreusel, BM Ernst Hausberger, OV Stefan Hausberger, FM Peter Perner, OBM Stefan Falthansl, VM Elia Dieminger, FM Lukas Sandhofer, LM Andreas Mayr
Nicht am Gruppenfoto: FM Ludwig Erber

bildungsprüfung Atemschutz dient zur Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse für den Atemschutzeinsatz. Im praktischen Teil der Ausbildungsprüfung Atemschutz wird besonderes Augenmerk auf die korrekte Gerätebedienung und auf die Zusammenarbeit innerhalb des Atemschutztrupps gelegt.

Die Kameraden bereiteten sich über mehrere Monate hinweg mit regelmäßigen, wöchentlichen Übungen intensiv auf die Prüfungen vor und konnten diese schlussendlich mit Erfolg abschließen.

Das Feuerwehrjahr 2025 in Zahlen

Im Jahr 2025 wurde die FF Neuhofen an der Ybbs zu 73 Einsätzen gerufen. 270 Kameradinnen und Kameraden standen insgesamt 639 Stunden im Einsatz. Das entspricht einem leichten Rückgang der Einsätze im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (88 Einsätze). Mit 114 Übungen und Ausbildungen sowie 44 Kursteilnahmen wurden insgesamt 2.792 Stunden in die Ausbildung investiert. Weitere Tätigkeiten und die Feuerwehrjugendarbeit schlugen mit 7.621 Stunden zu Buche. Ins-

gesamt haben unsere Kameradinnen und Kameraden 11.917 Stunden im Feuerwehrdienst geleistet und damit um rund 11% mehr als im Vorjahreszeitraum.

Noch mehr Einblicke in das Feuerwehrjahr 2025 bietet unser Jahresrückblick, den wir allen Haushalten im Zuge der jährlichen Haussammlung überreichen.

Friedenslichtaktion 2025

Das Friedenslicht kann auch dieses Jahr am 24.12.2025 von 08:00 bis 12:00 Uhr im Feuerwehrhaus der FF Neuhofen/Ybbs abgeholt werden.



Freiwillige Feuerwehr Kornberg-Schlickenreith

Im abgelaufenen Jahr leisteten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Kornberg-Schlickenreith beeindruckende 8.711 Stunden im Dienst der Allgemeinheit.

Insgesamt wurden 44 Einsätze bewältigt – davon 10 Brandeinsätze, 33 technische Einsätze sowie 1 Schadstoffeinsatz.

Darüber hinaus fanden 62 Übungen zur Fortbildung und Einsatzvorbereitung sowie 6 Kursteilnahmen an der Landesfeuerwehrschule statt.

Diese Zahlen spiegeln das hohe Engagement und die Einsatzbereitschaft der Kameradinnen und Kameraden wider, die unermüdlich für die Sicherheit der Bevölkerung sorgen.

Neues Einsatzfahrzeug in den Dienst gestellt

Ein besonderes Ereignis prägte das abgelaufene Jahr: Am 10. Oktober fand bei strahlendem Herbstwetter die feierliche Segnung des neuen Hilfeleistungsfahrzeugs HLFA 2 der Freiwilligen Feuerwehr Kornberg-Schlickenreith statt.

Kommandant Stefan Anderle begrüßte zahlreiche Ehrengäste, Vertreter der umliegenden Feuerwehren sowie viele interessierte Besucherinnen und Besucher, die der Einladung zur Fahrzeugsegnung gefolgt waren. Im Rahmen der Feierlichkeiten wurde das neue Fahrzeug offiziell in den Dienst gestellt und von Pfarrer Christoph Hofstätter feierlich gesegnet.

Auch Bezirksfeuerwehrkommandant Rudolf Katzengruber sowie Bürgermeisterin Maria Kogler richteten anerkennende Worte an die Feuerwehrkameraden. Beide betonten den hohen Einsatzwillen, die gute Kameradschaft und die Bedeutung moderner Ausrüstung für die Sicherheit der Bevölkerung. In ihren Ansprachen hoben sie außerdem den unschätzbaren Wert des ehrenamtlichen Engagements her-

vor und wünschten der Mannschaft stets unfallfreie Einsätze und eine sichere Heimkehr.

Ein besonders bewegender Moment war die Vorstellung der Fahrzeugpatin Christiane Scheiblauber, die ihre Aufgabe mit sichtlicher Rührung übernahm. Als Patengeschenk überreichte sie der Feuerwehr T-Shirts für die jüngsten Mitglieder sowie ein historisches Mannschaftsfoto, das vor rund hundert Jahren vor ihrem Haus aufgenommen wurde – ein schönes Symbol der Verbundenheit zwischen Tradition und Gegenwart.

Mit dem neuen HLFA 2 verfügt die Feuerwehr Kornberg-Schlickenreith nun über ein modernes Einsatzfahrzeug, das künftig maßgeblich zur Schlagkraft und Einsatzbereitschaft der Wehr beitragen wird.



v.l.n.r.: Pfarrer Hofstätter, Verwalter Dominik Sitz, Kommandantstellvertreter Hannes Braun, Fahrzeugpatin Christiane Scheiblauber, LABG Mario Wührer, Bgm. Maria Kogler, Kommandant Stefan Anderle, Vzbgm. Gernot Höller

Dank an die Bevölkerung und Unterstützer

Die Freiwillige Feuerwehr Kornberg-Schlickenreith möchte sich herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern, der Gemeinde sowie den örtlichen Betrieben und Vereinen bedanken.

Durch finanzielle Beiträge, tatkräftige Mithilfe und moralische Unterstützung wird es erst möglich, die vielfältigen Aufgaben im Feuerwehrdienst zu erfüllen und die Einsatzbereitschaft aufrechtzuerhalten.

Ein besonderer Dank gilt auch den Familien der Feuerwehrmitglieder, die durch ihr Verständnis und ihre Rücksichtnahme den ehrenamtlichen Einsatz überhaupt erst ermöglichen.

Die Feuerwehr Kornberg-Schlickenreith blickt mit Dankbarkeit auf ein erfolgreiches Jahr zurück und freut sich auf die weitere gute Zusammenarbeit im Sinne der Sicherheit und Gemeinschaft unserer Gemeinde.

Fotos: FF-Kornberg-Schlickenreith

ÖAV-Ortsgruppe Neuhofen

Herbsttour Locka Kreuz (941m) – Waidhofen/Ybbs Sa, 13.09.2025

Die Herbsttour auf den Tressenstein wurde wetterbedingt abgesagt. So entschieden wir uns, zu Hause eine gemütliche Tour auf das Locka Kreuz zu gehen. 12 Damen und Franz gingen vom Parkplatz Athschreith zum Rabenstadl, dann zur Stierlocka und weiter zum Locka Kreuz (941m). Der Abstieg erfolgte über den Rundweg zum Rabenstadl, Holzbauernkreuz und zum Parkplatz - Einkehr bei der Atschreith Alm, sehr gute Jause, Mehlspeise und Kaffee! Es war ein schöner Tag!
Christl Niebisch



Fotos: Alpenverein

Alpinklettern Mehrseillängen - Schnuppertour auf die Kampermauer Sa, 27.09.2025

Am Samstag, 27.09. fand eine Mehrseillängen-Schnuppertour des Alpenvereins auf die Kampermauer statt. Unter der Führung der beiden Alpinkletterübungsleiter Jakob Geiger und Patrick Helmreich machten sich vier Teilnehmer_innen auf den Weg, um erste Erfahrungen im alpinen Mehrseillängenklettern zu sammeln.

Gemeinsam wurde die Route „Schmetterlingsplatte“ (Schwierigkeit 3+) begangen. Nach erfolgreichem Durchstieg wurde über die Route abgeseilt. Die Tour bot eine ideale Gelegenheit, Grundlagen des Mehrseillängenkletterns kennenzulernen und in sicherem

Rahmen wertvolle Praxis zu sammeln. Als gemütlicher Ausklang wurde noch gemeinsam beim Gasthaus Sagwirt gegessen.

Patrick Helmreich



Bergtour Katrin (1542m) – Bad Ischl So, 28.09.2025

Wir starten bei herbstlichem Wetter (unten Nebel, oben Sonne und warm) mit 12 Personen vom Gasthaus Wach, großteils steil bis zum Rosskopf. Danach geht's am Kamm entlang über Hainzen – Elferkogel zum Katringipfel (1542m) – Einkehr im Cill am Berg bei Gesang und toller Aussicht auf den Dachstein.

Susi Humpel



Bergtour Zwillingskogel (1405m) 1000hm, 13,9km Sa, 04.10.2025

Mit kalten -2 Grad in Amstetten starteten wir mit 9 wetterfesten Wander_innen nach Grünau im Almtal. Dort trafen wir auf 3 weitere Teilnehmer_innen, somit marschierten wir vollzählig vom Bahnhof Grünau auf Weg Nr. 419 aufwärts.

Im Almtal war es milder, angenehme 5 Grad, wir konnten also dicke Hauben und Fäustlinge im Rucksack lassen. Anfangs sanfter aufwärts, folgt man den Wegweisern später steil hinauf. Einige Stellen sind gut mit Seilen versichert, um dann nach einem kurzen Flachstück den Vorgipfel zu erreichen, an diesem unterhalb vorbei. Eine steile, gut versicherte Felsrinne bewältigten wir nach leichter Kletterei und erreichten den Zwillingskogelgipfel. Die Jause und den Gipfelschnaps hatten wir uns redlich verdient.

Einige Regentropfen ließen uns wieder zum Abstieg aufbrechen. Dieser führte uns über den Wegweiser „Durchgang“ durch den Latschenweg zum Sattel mit der Beschilderung Gmunden/Mairalm. Wir marschierten nun rechts nordwärts zur Abzweigung „Durchgang“. Nun ging es steil, erdig und rutschig hinab in den Hauergraben. Nach steilen Serpentin erreichten wir zuerst die Forststraße, die in die geteerte Straße mündet. Diese wanderten wir bis zum Bahnhof Grünau entlang.

Wir kehrten noch bei den Almwirtinnen ein, um die gelungene Tour ausklingen zu lassen.

Maria Haduch



Fotos: Alpenverein

Gemeinsam die Zukunft gestalten!



Mechatroniker im Schichtbetrieb (m/w/d)

Abgeschlossene Ausbildung im Bereich Elektro bzw. Mechatronik, Grundkenntnisse in SPS (Siemens S7) wünschenswert, einschlägige Berufserfahrung, Führerschein B, Teamfähigkeit und Bereitschaft zur Weiterbildung, abgeleiteter Präsenzdienst, Deutsch in Wort und Schrift, Englischkenntnisse wünschenswert.

Front- und Seitenstaplerfahrer (m/w/d)

Mehrjährige Erfahrung am Stapler, Staplerschein, selbstständiges Arbeiten gewohnt, flexibel, Überstundenbereitschaft, Führerschein der Klasse B, eigenes KFZ, ausreichende Deutschkenntnisse zur Verständigung.

Betriebselektriker (m/w/d)

Abgeschlossene Berufsausbildung (Elektriker, Betriebselektriker), mehrjährige Erfahrung von Vorteil, SPS-Kenntnisse, selbstständiges Arbeiten gewohnt, flexibel, Leistungsbereitschaft.

Steuerungstechniker/SPS-Programmierer (m/w/d)

Abgeschlossene Ausbildung im Bereich SPS-Programmierung sowie einschlägige Berufserfahrung in der Steuerungstechnik. Einen ausgeprägten Blick für Optimierungen im Steuerungsbereich, selbstständige Arbeitsweise, Flexibilität und Teamfähigkeit setzen wir voraus. Deutsch in Wort und Schrift. Englischkenntnisse wünschenswert.

Wir bieten Ihnen eine Vergütung nach KV Holzverarbeitende Industrie mit marktkonformer Überzahlung gemäß Ihrer persönlichen Qualifikation und Berufserfahrung.

Mehr Informationen zu offenen Positionen, zu den Stellenbeschreibungen und Ihrer Bewerbung finden Sie unter: www.mosser.at

Mosser Leimholz GmbH, Human Resources,
Fohlenhof 2, 3263 Randegg
+43 7487 62 71-930, personal@mosser.at

mosser

Jahresrückblick des SSC Ostarrichi

Jahresbericht des SSC ostarrichi - 2025

Vom 6.-9. 11.2024 fand der 25. Skitest in Sölden statt!

Auch heuer sind die Konditionen gleich: bestes Wetter - beste Pisten - bester Preis!

Foto: SSC ostarrichi



Die Wintersonnenwende am 21.12.2024 ist Zeichen eines Neubeginns: die Tage werden wieder länger und das Angebot des SSC ostarrichi kommt so richtig in Fahrt. Das muss gefeiert werden und im Zuge dessen konnte man die Kinder und Jugendlichen zum Kinderskikurs am Annaberg anmelden.



Am 18.1.2025 fand der traditionelle Vereinsskitag auf der Riesneralm statt. 36 Wintersportler genossen puren Sonnenschein und bestens präparierte Pisten.



Der Kinderskikurs am Annaberg ging von 6.-9.2.2025 über die Bühne. An die 100 Kinder und Jugendliche erlernten das Ski- und Snowboarden von Grund auf, beziehungsweise konnten ihre Technik weiter verbessern. An dieser Stelle wollen wir nicht nur die Kinder loben, sondern vorallem den 30 helfenden Händen und den vielen Sponsoren, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre! Herzlichen Dank dafür! Die Kinder und wir freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit!



Die Vereinsmeisterschaften fanden am 9. März 2025 in Annaberg statt. Es bedarf eines großen Organisationsteams, um so ein Rennen möglich zu machen. Piste absperren, Tore setzen, Zeitnehmung installieren, Teilnehmer in Klassen einteilen, Startnummern ausgeben, Auswertung der Ergebnisse, Siegerehrung und Tombola vorbereiten. Erst diese Vorarbeiten machen es möglich, die Vereinsmeister zu küren. Im vergangenen Jahr waren das Roland Sonnleitner und Julia Haan.



Foto: bezahlte Anzeige



Das **RE/MAX** Immo-Team wünscht eine
schöne & besinnliche
Adventzeit

Jahresbericht des UTC Neuhofen

50 Jahre UTC Neuhofen an der Ybbs – Ein Jahr voller Erfolge, Nachwuchsarbeit und Teamgeist

Der Union Tennisclub Neuhofen an der Ybbs feiert heuer sein 50-jähriges Bestehen und blickt auf ein erfolgreiches Vereinsjahr 2025 zurück. Seit seiner Gründung im Jahr 1975 steht der UTC für sportliche Begeisterung, Zusammenhalt und die Förderung des Nachwuchses.



Nachwuchs im Aufwind

Zum Saisonauftakt im April fand ein Schnuppertraining für Kinder statt, das großen Anklang fand. Zehn junge Talente wagten ihre ersten Schritte am Tennisplatz.

Beim Frühjahrsturnier in Hausmening überzeugten die Nachwuchsspieler:innen mit tollen Leistungen: Julian Luegmayer gewann die U11, gefolgt von Maximilian Gmeiner (2. Platz) und Matteo Hausberger (3. Platz). In der U12 erreichte Sebastian Gmeiner den 3. Platz.

Auch auf Landesebene konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen – die U12-Mannschaft spielte erfolgreich in der Landesliga und sammelte wertvolle Erfahrung.

Besonders erfreulich: Fünf Kinder des Vereins – Maximilian und Sebastian Gmeiner, Daniel und Julian Luegmayer sowie Stefan Wach – wurden in den Kader West aufgenommen. Ein starkes Zeichen für die ausgezeichnete Nachwuchsarbeit des UTC!

Ein besonderes Highlight war das Kindertennisturnier im August mit 26 begeisterten Teilnehmer:innen. In den Bewerbungen Orange, Grün und Gelb standen Fairness, Freude und Teamgeist im Mittelpunkt.



Erfolge im Meisterschaftsbetrieb und Vereinsmeisterschaften

Die Herren +45 krönten ihre Saison mit dem Meistertitel. Auch die Damen +35 (4. Platz) und Herren Allgemein (5. Platz, Klassenerhalt) zeigten konstante Leistungen über die gesamte Saison.

Bei den internen Bewerbungen sicherten sich im A-Bewerb - Hannes Scheiblauner, Michael Winkler und Andreas Nöster die Plätze eins bis drei.

Im B-Bewerb triumphierten Hans Wach, Joachim Schuller und Reinhard Nöster. Im Damenbewerb setzte sich Cornelia Wach vor Karin Kogler und Theresia Palmetschofer durch.

Kabarettabend als Jubiläumshighlight

Im Oktober lud der UTC Neuhofen zum Kabarettabend mit Thalhammer in den Kulturhof ein. Der humorvolle Abend lockte zahlreiche Besucher:innen an und sorgte für beste Stimmung – ein gelungener und unterhaltsamer Abschluss des Jubiläumsjahres!

50 Jahre UTC

Der UTC Neuhofen an der Ybbs wurde 1975 gegründet.

(Gründung 1975: Vorstand:Obfrau: Riedl Gertrude, Schriftführer: Klamert Karl-Heinz, Kassier: Biber Johann) Zunächst wurde auf dem Asphaltplatz bei der Hauptschule gespielt, ehe in den Jahren 1978 bis 1983 gemeinsam mit der Gemeinde und dem Tourismusverein die neue Tennisanlage beim Freibad entstand.

Heute verfügt der Verein über drei moderne Sandplätze und engagiert sich mit Trainingskursen, Schnupperstunden und regelmäßigen Turnieren intensiv für den Tennissport.

Der UTC Neuhofen an der Ybbs bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern, Trainer:innen, Eltern, Sponsoren und Unterstützer:innen für ihren Einsatz und die langjährige Treue.

Mit viel Schwung, Begeisterung und Gemeinschaftsgeist startet der Verein in die Saison 2026.

Der UTC Neuhofen wünscht allen Mitgliedern und Tennisfreunden frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Foto: UTC Neuhofen

Union SAR Neuhofen an der Ybbs

Rückblick KM und U23 - Herbstsaison 2025

Nach einer guten Vorbereitung mit Achtungsergebnissen gegen großteils höherklassige Vereine startete unsere Kampfmannschaft mit viel Motivation und dem klaren Ziel, um den Meistertitel mitzuspielen, in die Herbstsaison 2025.

Die Auftakt-Niederlage der KM in Scheibbs war wahrscheinlich schon ein Knackpunkt für unsere Elf. In den darauffolgenden Wochen machten uns zahlreiche Verletzungen und Ausfälle zu schaffen, die beiden ungarischen Legionäre waren leider auch nicht die erhofften Schlüsselspieler. Das Unentschieden daheim gegen Wolfsbach, wo mit der letzten Aktion der Ausgleich fiel und die Niederlage in Hollenstein kosteten wertvolle Punkte. Versöhnlich war dann aber der Abschluss mit dem Heimsieg gegen den bis dahin noch ungeschlagenen Herbstmeister Ertl.

Mit einer Bilanz von 7 Siegen, 3 Niederlagen und 3 Unentschieden erreichte die Kampfmannschaft schließlich den 4. Tabellenplatz, während sich die U23 knapp den 5. Platz sichern konnte.

Nach Gesprächen des Vorstandes mit der Mannschaft und dem Trainer-team wird man im Frühjahr vor allem auf die jungen Eigengewächse setzen, natürlich vorausgesetzt sie nützen die Chance und geben das in sie gesetzte Vertrauen mit hoher Trainingsbeteiligung und vollem Einsatz zurück!



Rückblick unserer Frauenmannschaften – Landesliga & Gebietsliga

In die Herbstsaison 2025 starteten unsere Damen heuer erstmals als Spielgemeinschaft mit Ferschnitz und Amstetten. Beide Mannschaften – Landesliga und Gebietsliga – traten dabei in gemischter Besetzung an. Die Eingewöhnungsphase in dieser neuen Konstellation dauerte zwar etwas an, aber man ist dabei auch hier besser zusammenzufinden.

Unsere Landesliga-Mannschaft erreichte einen guten 5. Platz während sich unsere Gebietsliga-Mannschaft leider mit dem 9. Rang zufriedengeben musste. Trotz der Herausforderungen ist die Entwicklung positiv, und der Teamgeist innerhalb der neuen Spielgemeinschaft wächst.

Ein großes Thema bleibt jedoch die Trainersituation – besonders im Gebietsliga-Team, das momentan nur

Übergangstrainer hat. Derzeit betreut Lisa Sandhofer gemeinsam mit Gerhard Reitbauer als Co-Trainer die Mannschaft mit großem Engagement. Ein herzliches Dankeschön an beide für ihren Einsatz und ihre Leidenschaft.

Wir suchen weiterhin mit Nachdruck nach einem fixen Trainer oder einer Trainerin für unser Frauenteam. Wer also aus Neuhofen oder Umgebung Interesse hat, sich dieser spannenden und erfüllenden Aufgabe zu stellen, ist herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden unter office@uno63.com oder direkt bei unseren Funktionären.

Gemeinsam werden die Mädls auch im Frühjahr mit viel Motivation, Teamgeist und Freude am Fußball weitermachen.

Erfolgreicher Fußball- herbst beim Nachwuchs

Ein bewegter und erfreulicher Herbst liegt auch hinter unseren Nachwuchsmannschaften. Besonders stolz sind wir auf den großen Zulauf an jungen Fußballbegeisterten – aktuell trainieren 104 Kinder in unseren Nachwuchsmannschaften, aufgeteilt auf U7, U8, U9, U10, U11, U12, U14 und U15.

Diese Entwicklung zeigt, wie beliebt der Fußballsport in Neuhofen ist. Gleichzeitig stellt sie uns aber auch vor große Herausforderungen – vor



Fotos: Union SAR

Union SAR Neuhofen an der Ybbs

allein in der Trainersituation: Besonders bei den jüngeren Teams fehlen uns noch fixe Trainerinnen und Trainer. Momentan werden unsere Trainer von engagierten Eltern als Betreuer unterstützt, wofür wir sehr dankbar sind.

Trotzdem freuen wir uns über jede und jeden, der sich vorstellen kann, unseren Nachwuchs zu unterstützen – gerne auch ehemalige Spielerinnen und Spieler aus Neuhofen, die ihre Erfahrung an die nächste Generation weitergeben möchten.

Falls Interesse besteht unsere NW-Mannschaften als Trainer(in) zu unterstützen oder als NW-Spieler(in) bei uns zu starten meldet euch gerne beim NW-Leiter Franz Höllmüller unter +43 664 1234052.

Leistungsmäßig sind unsere Mannschaften sehr gut unterwegs. Das gesamte Nachwuchstrainerteam arbeitet laufend daran die fußballerische und persönliche Entwicklung unserer NW-Spieler(innen) zu fördern. Besonders erfreulich: Unsere U14 konnte sich im MPO den Herbstmeistertitel sichern, und auch die U15 zeigte mit dem Vize-meistertitel im OPO eine starke Leistung.

Mit viel Motivation, Teamgeist und Freude am Fußball blickt die Union SAR Neuhofen positiv in die Frühjahrs-saison – denn unser Nachwuchs ist die Zukunft des Vereins und darauf wollen wir setzen.



Ein herzliches Dankeschön

Als Verein möchten wir uns auch noch von Herzen bei all jenen bedanken, die meist im Hintergrund wirken, stets vollen Einsatz zeigen und doch selten im Rampenlicht stehen. Es ist für viele nicht klar, dass all diese Helfer und Funktionäre des Vereins unentgeltlich und in ihrer Freizeit für den Verein tätig sind.

Ihr seid das Fundament unseres Vereins – ohne euch würden wir den Spielbetrieb nicht am Laufen halten können. Es gäbe unter anderem keinen mit Mühe gepflegten Rasen, keine Verpflegung bei unseren Heimspielen, keine Mannschaften, die in sauberen und ordentlichen Dressen auflaufen könnten und noch vieles mehr.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren Nachwuchstrainern und -betreuern, die ihre Freizeit opfern, um unseren jungen Spielerinnen und Spielern sportliche

Fähigkeiten und menschliche Werte zu vermitteln. Ihr schafft eine Gemeinschaft, in der unsere Jugend wachsen kann – auf und neben dem Platz. Hier ist auch besonders die Mithilfe einiger Eltern hervorzuheben, die bei unseren Heimspielen unsere Trainer beim Aufbau unterstützen, manchmal als Trainer einspringen, wenn Bedarf ist und in der Kantine bei Nachwuchsspielen mithelfen, um auch die Einnahmen für unsere Jugendarbeit zu sichern.

Ebenso geht ein großes Dankeschön an unsere Sponsoren, Mitglieder, Unterstützer und Gönner. Denn nur durch eure Hilfe und eure finanzielle Unterstützung in Form von Sponsoringbeiträgen, den Mitgliedsbeiträgen und Sachspenden für verschiedene Veranstaltungen können wir das Vereinsleben gestalten und weiterentwickeln – ihr seid ein unverzichtbarer Teil unserer Gemeinschaft!

Euer unermüdliches Engagement verdient höchste Anerkennung. Ohne euch wäre unser Vereinsleben schlicht nicht möglich – dafür sagen wir aufrichtig: VIELEN DANK!

Abschließend wünscht die komplette Union SAR Neuhofen Fußballfamilie allen ein wunderschönes und erholsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2026.



Fotos: Union SAR

RUDOLF HÜRNER GmbH

Installateur Meisterbetrieb

☎ +43 7475 / 90 599 ✉ office@huerner-service.at 🌐 www.huerner-service.at

Service - Installationen - Haustechnik - Solar - Photovoltaik - Gas - Wasser - Biomasseanlagen – Kanalkamera



WEIHNACHTS-AKTION



MIXXO

boost your water

Produkteigenschaften im Überblick

- ✓ **Switch-Funktion:** Einfacher Wechsel zwischen ungefiltertem und gefiltertem Wasser.
- ✓ **Einfache Installation:** Kein Austausch des bestehenden Wasserhahns notwendig.
- ✓ **Moderne Konnektivität:** Bluetooth und WiFi für optimale Kontrolle und Integration in die BWT Home App.
- ✓ **Integrierter Durchflusssensor:** Messung des Wasserverbrauchs und Anzeige der Filterstatus.
- ✓ **Optische Signale:** Klar erkennbare Anzeigen für den Betriebsmodus und Filterstatus.
- ✓ **Mit Magnesium** mineralisiertes Wasser direkt aus der Küchenarmatur
- ✓ **Reduziert den Kalkgehalt**, schützt Ihre Geräte vor Ablagerungen und verlängert so ihre Lebensdauer



320€

für Haushalte OHNE Entkalkungsanlage

599€

für Haushalte MIT Entkalkungsanlage



Die kommenden Veranstaltungen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

FF Kornberg-Schlickenreith Blutspenden

**Rette
Leben!**
Ihre Blutspende hilft

21.12.2025 | 08:00 - 13:00 Uhr
GH Sandhofer, Schlickenreith

Rette Leben - spende Blut!

SSC ostarrichi Wintersonnenwende



22.12.2025 | 18:00 Uhr
**Schottergrube SWR GmbH,
Pumperlberg**

Gemütliches Beisammensein mit
Sonnenwendfeuer

Eintritt: frei

Kleinkindmette



24.12.2025 | 14:00 - 15:00 Uhr
Pfarrkirche

von Kindern für Kinder vom Klein-
kind bis 8 Jahre; mit Krippen-
legung

Jugendball



05.01.2026 | 20:00 Uhr
Neuhof Event Hotel

18.00 Uhr Vorabendprogramm
20.30 Uhr Hauptabendprogramm

Eintritt: VVK € 12,-
AK € 15,-

FF Ball Hiesbach



10.01.2026 | 20:00 Uhr
GH Hausberger, Hiesbach

Eintritt: VVK € 5,- / AK € 6,-

Neuhofner Mannschaftsschnapsen



23.01.2026 | 17:30 Uhr
Ostarrichi-Kulturhof

Anmeldung bei Franz Höllmüller
unter Tel.: 0664/123 40 52
3 Teilnehmer pro Mannschaft
Neugeld: € 45,-/Mannschaft

Musikball



31.01.2026 | 19:30 Uhr
Neuhof Event Hotel

Verbringen Sie mit uns eine musi-
kalisch-kulinarische Ballnacht!

Kinderskikurs



05.-08.02.2026
Annaberg

Das Abschlussrennen findet am
08.02. statt.

St Veit Kränzchen



13.02.2026 | 20:00 Uhr
GH Hausberger

Feiern Sie mit uns einen vergnüg-
lichen Abend in Hiesbach!

Eintritt: VVK € 3,- / AK € 4,-

Terminkalender Dezember 2025 bis Februar 2026

10. 12.	14:00 - 18:00	Senioren Weihnachtsfeier	NÖ Senioren Ortsgruppe NY	GH Bauer-Resch
13. 12.	19:00 - 20:00	Christmas Songs mit The Voice	Kunst und Kultur im Gwölb	Gwölb zu Feldpichl
14. 12.	09:30 - 11:30	Brief an das Christkind	BMN Neuhofen	Bibliothek
16. 12.	19:00	Benefiz Fußball Match	Fußball Senioren	Kunstrasen und OKH
20. 12.	17:00	Anmeldung Kinderskikurs und Wintersonnenwende	SSC Ostarrichi	Schottergrube
21. 12.	08:00 - 13:00	Blutspendeaktion	FF-Kornberg-Schlickenreith	GH Sandhofer
21. 12.	17:00	Waldweihnacht	Pfadfindergruppe Neuhofen	Pfahlbau Wassergarten Elzbach
24. 12.	09:00 - 12:00	Warten auf das Christkind	Landjugend NY	Pfarrhof
24. 12.	14:00 - 15:00	Kleinkindmette	Pfarre Neuhofen	Pfarrkirche
24. 12.	16:00	Kindermette und Friedenslicht	Pfarre Neuhofen	Filialkirche St. Veit
24. 12.	22:00	Christmette	Pfarre Neuhofen	Pfarrkirche
25. 12.	09:30	Hochamt	Pfarre Neuhofen	Pfarrkirche
29. 12.	15:00 - 17:00	Offenes Singen	NÖ Senioren-Ortsgruppe NY	GH Sandhofer
02. - 03. 01.		Sternsinger	Pfarre Neuhofen	Neuhofen
05. 01.	20:30	Jugendball	Landjugend NY	Neuhof Event Hotel
10. 01.		Erwachsenenschikurs	SSC Ostarrichi	
10. 01.	20:00	Feuerwehrball Hiesbach	Feuerwehr Hiesbach	GH Hausberger
15. 01.	15:15	Vorlesezauber	BMN Neuhofen	Bücherei
17. 01.		Vereinsskitag	SSC Ostarrichi	Flachau
23. 01.	17:30	Mannschaftsschnapsen	Union Neuhofen	Ostarrichi-Kulturhof
29. 01.	15:00 - 17:00	Offenes Singen	NÖ Senioren-Ortsgruppe NY	GH Sandhofer
29. 01.	18:00 - 20:00	Prima la musica	Musikschulverband	Ostarrichi-Kulturhof
31. 01.		Schiklubrennen für Jedermann	SSC Ostarrichi	
31. 01.	19:30	Musikball	Musikverein Neuhofen	Neuhof Event Hotel
05. - 08. 02.		Kinderschikurs des SSC	SSC Ostarrichi	Annaberg
12. 02.	15:15	Vorlesezauber	BMN Neuhofen	Bücherei
13. 02.	20:00	St. Veit Kränzchen	St. Veit Verein	GH Hausberger
15. 02.	08:30	Krapfensonntag	Goldhauben	Pfarre - Pfarrhof
15. 02.	14:00 - 17:00	Kinderfasching	Wir Frauen Gesunde Gemeinde	Ostarrichi-Kulturhof